

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

# Grenzland Nachrichten



Nr. 44 / 69. Jahrgang / Donnerstag, 03. November 2022

Kaufpreis: 2 Euro

**Produkt des Monats**  
Neurexan®

Sie sparen **25%**  
NUR **€18,98**

Anwendungshinweise: Sie leiden sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schlafstörungen u. nervöse Unruhezustände. Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren o. wandelnden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Enthält Lactose. 1 Tablette enthält 100 mg. 100 Tabletten. Statt € 425,57

GLOCKEN APOTHEKE  
NETTE APOTHEKE  
Wo Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfließen.

## Krimi für Kinder: Geisterjäger Schattenschneider kehrt zurück!



Fotos: Burghofbühne Dinslaken

**Heute mit Ihrer**

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

**Grenzland Nachrichten**

**MEDIENBERATERINNEN**  
Nadja Susko  
Nicole Silin  
Julia Winter  
Maria Xanthopoulou

Fon 02241 260-112  
Fax 02241 260-139  
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an  
und vereinbaren Sie  
einen Termin mit mir.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. DRUCK Satz, Druck, Image.  
WEB 24/7 online. FILM Perfekter Drehmoment.

**Nettetal (red).** Ein schaurig-schöner Geisterkrimi für Kinder ab acht Jahren findet am 10. November um 15 Uhr im Seerosensaal statt. Geisterjäger Schattenschneider kehrt zurück! Es gibt kein Lagerfeuer auf den fünf Kontinenten, an dem nicht früher oder später eines seiner Abenteuer erzählt wird: Hondo P. Schattenschneider. Der berühmteste aller Geisterjäger, der die Moor-geister mit links aus dem Teufelsmoor vertreibt und sich mit dem Kopflosen

Reiter ein Wettrennen liefert. Eine echte Geisterjäger-legende. Und genau darum muss Emmy ihn finden. Schließlich will sie auch Geisterjägerin werden und dafür kann es keinen besseren Lehrmeister geben. Dumm nur, dass der alte Gespensterschreck Mädchen so überhaupt nicht leiden kann und sich auch sonst nicht gut mit anderen Menschen versteht, denn „Schattenschneider reitet allein“ - das weiß Emmy aus allen Geschichten über ihn. Doch so leicht gibt Emmy

nicht auf. Schafft Emmy es, in die Geisterlehre zu gehen? Eintrittskarten sind online unter [www.nettetheater.de](http://www.nettetheater.de) zum Preis von fünf Euro erhältlich. Außerdem sind die Eintrittskarten bei der NetteKultur, Doerkesplatz 3, Nettetal-Lobberich, Telefon 02153/898-4141, E-Mail [nettekultur@nettetal.de](mailto:nettekultur@nettetal.de) sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Verkauf von Eintrittskarten, sowohl in den Räumen der NetteKultur als auch an der Abendkasse,

erfolgt ausschließlich bargeldlos. Akzeptiert werden alle gän-

gigen EC-Karten sowie die Kreditkarten von Visa und Mastercard.



# Mobiles Waldlabor: Spielerisch die Welt entdecken

Von Jürgen Karsten

**Grenzland.** Die beste Zeit für das „Mobile Waldlabor“ geht zwar zu Ende, und im Frühjahr wird es wieder mehr ausgeliehen werden, doch wurde in der Vergangenheit rege Gebrauch gemacht von einem Angebot des Naturparks Schwalm-Nette. Der verleiht gegen eine Kautions von 100 Euro, die nach ordnungsgemäßer Rückgabe (keine Mängel und vollständig) wieder zurück erstattet wird, eine Art

Wägelchen, das mit Becherlupen, Pinzetten und Bestimmungshilfen sowie einem Handbuch zum Thema „Waldboden“ ausgestattet ist. Neben einer Aufbewahrungsbox sind auch Bechergläser, Buntstifte, Butterbrotpapier, Collegeblock, Eimer, Gartenhandschuhe, ein Keramikpflanztopf, Papiertüten, Maßband, Petrischalen, Pinsel, Sieb, Signal-Taschenlampe, Schaufeln, Trichter, Verbandskasten und Wassersprüher an

Bord. Das „Mobile Waldlabor“ ist mit Schubläden und Staufächern ausgestattet. Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Berufskolleg Viersen entwickelt und steckt voller Ideen und Vorschläge für verschiedenste Spiele und Experimente, die die Kinder im Freien unter Anleitung von Erwachsenen durchführen können.

Das „Mobile Waldlabor“ unterstützt Erzieherinnen und Erzieher, Eltern und Gruppenleiterinnen und -leiter bei der spielerischen Wissensvermittlung, Ziel ist es, die Kinder dabei zu unterstützen, die Natur ganz bewusst wahrzunehmen und wertschätzen zu lernen. Auf spielerische Art und Weise lernen sie die Welt zu entdecken, ganz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Wer schon in jungen Jahren auf diese Weise an die Schönheit und Verletzlichkeit der Natur herangeführt wird, geht auch als Jugendlicher und Erwachsener sorgsam mit ihr um. Kindern rechtzeitig den Zauber der Natur und ihren



Spielerisch die Welt entdecken: im „Mobilen Waldlabor“

besonderen Reiz näher zu bringen, fördert die Achtsamkeit und ihren Respekt vor Pflanzen und Tieren.

So fordert der Naturpark auf, sich ein schönes Ziel auszusuchen, das „Mobile Waldlabor“ stunden- oder tageweise zu mieten und auf Entdeckertour mit den Kindern zu gehen. Der Reiz, der von solchen Spaziergängen und Spielen im Wald ausgeht, wird auch Erwachsenen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Das Angebot des Naturparks richtet sich an Kindergärten

und Schulen gleichermaßen wie an Familien und Gruppen. Ihre Neugierde zu wecken und sie im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung für ihre natürliche Umwelt zu begeistern, das ist das Hauptanliegen des Naturparks bei seinem „Mobilen Waldlabor“. Das „Mobile Waldlabor“ kann auch für bestimmte Projekte tage- oder wochenweise ausgeliehen werden. Dazu sollten sich Interessenten mit den Ansprechpartnern in den Naturparkzentren absprechen. Die gibt es im Haus Püllen in

Wachtendonk,  
Feldstraße 35,  
Telefon 02162/81709-430,  
E-Mail: wachtendonk@naturparkschwalm-nette.de  
oder im Natur-Park-Tor in Wassenberg,  
Pontorsonallee 16,  
Telefon 02162/ 81709-450,  
E-Mail: wassenberg@naturparkschwalm-nette.de



Gut ausgestattet: das rollende Labor

## 10 Jahre „WIE NEU“ Kinder- und Jugendboutique hat Jubiläum

**Schwalmtal (fjc).** 10 Jahre gibt es im Bethanien Kinderdorf nun schon die Boutique „WIE NEU“. 2012 begann die Geschichte der Kinder- und Jugendboutique. Sieben Damen melden sich damals auf ein Inserat des Bethanien Kinderdorfes, um dieses bei der Bewältigung von Sachspenden zu unterstützen. Die Boutique wurde als Gemeinschaftsprojekt des Bethanien Kinderdorfes und des Bündnisses für Familie ins Leben gerufen. Spenden und aktive Hilfe ermöglichten schließlich die Eröffnung von „WIE NEU“ am 28. Oktober 2012. Heute arbeiten bereits 14 Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler in der Boutique. Sie kümmern sich nicht nur um den Verkauf, sondern auch ums Auspacken, Waschen und Sortieren. Spiele und Puzzle werden auf Vollständigkeit geprüft.

Die Arbeit hat sich gelohnt, denn die Boutique ist sehr beliebt in Schwalmtal und Umgebung und wird von den unterschiedlichsten Kunden angenommen. Die Einnahmen der Boutique gehen je zur Hälfte an das Bethanien Kinderdorf und an das Bündnis für Familie e.V.. Damit konnten in den letzten Jahren viele Aktionen durchgeführt werden, die ohne die Boutique nicht möglich gewesen wären. Im Bethanien Kinderdorf wurde ein Teil der Therapie- und Förderangebote durch die Kinderboutique finanziert. Beim Bündnis für Familie konnten u.a. Spielplätze ausgestattet und der Babybesuchsdienst realisiert werden.

„Ich bin sehr froh und auch stolz auf die Ehrenamtlerinnen, die unsere Kinder- und Jugendboutique kom-

plett eigenständig organisieren und leiten“, berichtet Kinderdorfleiterin Julia Bartkowski. „Ohne diese Frauen wäre die Boutique nicht umsetzbar.“ Übrigens ist die Kinder- und Jugendboutique zurzeit auf der Suche nach Winterkleidung für Kinder und Jugendliche. Sachspenden werden gerne während der

Öffnungszeiten angenommen.

Die Kinder- und Jugendboutique „WIE NEU“ ist geöffnet montags und mittwochs von 10 bis 13 Uhr sowie mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr. Anschrift: Ungerather Straße 27 in 41366 Schwalmtal. Telefon: 0176 98774122 (während der Öffnungszeiten). Bitte

achten Sie darauf, dass in der Boutique weiterhin die Masken-Pflicht gilt!

Mehr Informationen über die Bethanien Kinderdörfer gibt es unter

www.bethanien-kinderdoerfer.de und über das Bündnis für Familie unter www.familienbuenndnis-schwalmtal.de.



Ein Teil der Helferinnen in der Kinder- und Jugendboutique „Wie Neu“ im Bethanien Kinderdorf. Foto: Kinderdorf

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
**Donnerstag, 10. November 2022**  
**Annahmeschluss ist am:**  
**07.11.2022 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

### IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

#### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Christoph de Vries  
Verantwortlich f. d. Anzeigentel:  
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik  
UBW Christian Wolters  
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath  
Andreas Sonntag  
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetel  
Vera Thelen  
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal  
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

#### Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

#### KONTAKT

**MEDIENBERATERINNEN**  
Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter  
Maria Xanthopoulos  
Fon 02241 260-112  
service@rautenbergberg.media

#### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

**SERVICE** Fon 02241 260-112  
service@rautenbergberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
redaktion@rautenbergberg.media

#### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media  
facebook.de/rautenbergbergmedia  
twitter.de/rautenbergbergmedia  
instagram.de/rautenbergberg\_media  
vimeo.com/rautenbergbergmedia

#### ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper  
unserort.de/nettetel

#### SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

#### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Mehr unter: [rautenbergberg.media](http://rautenbergberg.media)

**ZEITUNG**  
**DRUCK**  
**WEB**  
**FILM**

**RAUTENBERG MEDIA**

### Das Wetter am Wochenende

<b>Freitag</b> 13 / 8 Grad	<b>Samstag</b> 12 / 8 Grad	<b>Sonntag</b> 12 / 8 Grad
----------------------------------	----------------------------------	----------------------------------

## St. Martin zieht durch Schwalmthal und Brüggen

**Schwalmthal/Brüggen (fjc).** In der nächsten Woche am 11. November ist das Martinsfest. In diesen Tagen ziehen weitere Laternenzüge durch die Dörfer. Am Freitag, 4. November, geht St. Martin durch Vogelsrath, starten wird man um 16.30 Uhr in End. Am gleichen Abend zieht auch St. Martin durch Schellerbaum, hier geht es um 17.30 Uhr am Schützenheim los. Samstag, 5. November, geht es um 17 Uhr sowohl am Schützenheim in Schier, wie

auch mit dem Zug in Lüttelforst los (ab Haus Nr. 331). Montag, 7. November, zieht um 17 Uhr der Kindergarten Waldnieler Heide (ab Römerstraße), um 17.15 Uhr der Kindergarten Dilkrath. Am Dienstag, 8. November, geht der Zug um 17.15 Uhr ab Grundschule „Sechslinden“ Waldniel. Am Mittwoch, 9. November, starten um 17 Uhr die Kinder an der ehemaligen Schule Hehler, im Bethanien-Kindergarten an der Schulstraße in Waldniel und im DRK

Kindergarten Waldniel, um 17.30 Uhr ziehen das Familienzentrum Kaiserpark und der Kindergarten Anna Polmans. Am 10. November um 17 Uhr werden die Kita-Kinder in Vogelsrath gehen. In Brüggen zieht zunächst am Donnerstag, 3. November, um 17.30 Uhr der Kindergarten Hampelmann, am Freitag, 4. November, geht es um 17.30 Uhr in Alst weiter (Start Alst 128). Am Samstag, 5. November, starten um 17.30 Uhr die Züge in Bracht an der Schule Alster Kirchweg und in

Lüttelbracht an der Genholter Straße 107. Der St. Martinsverein Heidhausen zieht am Sonntag, 6. November um 17.30 Uhr ab Heide 7, der Kindergarten Lüttelbracht am Montag, 7. November um 17 Uhr ab Genholter Straße 107 und der Kindergarten St. Nikolaus am Donnerstag, 10. November um 17 Uhr ab Kreuzherrenplatz.

Auf die weiteren Zugtermine werden wir in der nächsten Woche hinweisen.



Die Martinszüge gehen in diesen Tagen durch die Dörfer.

Foto: Franz-Josef Cohnen

## Service-Leistung der IHK Mittlerer Niederrhein

### Für die Anerkennung von Qualifikationen ukrainischer Geflüchteter

Von Jürgen Karsten

**Grenzland.** Durch den von Russland ausgelösten Krieg in der Ukraine haben viele Menschen ihre Heimat verlassen müssen und den Weg nach Deutschland gefunden. Hier müssen sie nicht nur untergebracht und versorgt werden, sondern auch einen Beruf finden. Die Industrie- und Handelskammern im Lande bringen sich da aktiv ein, wenn es um die Anerkennung ausländischer beruflicher Qualifikationen geht. Die IHK FOSA ist als

zentrale Stelle für die Anerkennung ausländischer Abschlüsse in IHK-Berufen gebildet worden, um hier rasche Hilfe leisten zu können. Auch stehen IHK-Anerkennungsberater vor Ort zur Verfügung. Angesichts der großen Zahl geflüchteter Menschen aus der Ukraine ist das alles von großer Bedeutung. Zwar benötigen die Geflüchteten für die Arbeitsaufnahme in nicht reglementierten Berufen keine formale Berufsanerkennung, doch gilt: Je

besser die Qualifikationen der Geflüchteten bekannt sind, desto schneller und auch effizienter funktioniert die Vermittlung zu potenziellen Arbeitgebern. Um diesen Prozess zu beschleunigen, ist unter Einbindung der zentralen Stelle IHK FOSA eine neue Service-Leistung entwickelt worden. Damit soll bestimmt werden, in welchen IHK-Berufen Abschlüsse und einschlägige Berufserfahrungen bei den Geflüchteten vorhanden sind. Das Ergeb-

nis der Erstberatung wird schriftlich vermerkt und den Ratsuchenden ausgehändigt. Damit soll den Fachkräften eine gezielte Stellenbewerbung erleichtert werden. Andererseits soll auch den Unternehmen im Einstellungsprozess eine Hilfestellung gegeben werden. Auch die Vermittlungsaktivitäten der Jobcenter und der Arbeitsagenturen werden so hilfreich unterstützt. Falls gewünscht, kann als nächster Schritt dann auch

ein weiterer Termin zur individuellen Anerkennungsberatung vereinbart werden. So kann letztendlich der Antragsprozess für das formelle Anerkennungsverfahren nach dem Berufsausbildungsstellenfeststellungsgesetz unterstützt werden. Ein formaler Anerkennungsbescheid macht perspektivisch bessere Transparenz über die vorhandenen Abschlüsse und Qualifikationen möglich. Diese neue Service-Leistung der Industrie- und Handels-

kammern, und dabei macht natürlich die regionale Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein mit, wurde zwar unter dem aktuellen Eindruck der großen Fluchtbewegung aus der Ukraine geschaffen, aber auch Geflüchtete aus anderen Herkunftsländern sollen ebenfalls davon profitieren können. Voraussetzung ist, dass die grundsätzliche Möglichkeit und die konkrete Absicht, eine Beschäftigung aufzunehmen, vorliegt.



Liebe Vereine,

ihr wollt über eure Aktivitäten, Ankündigungen, Nachrichten oder Ausblicke auf die nächsten Monate berichten?!

Wir sind für euch da!

Ob Sportberichte, Veranstaltungshinweise oder Termine. In unseren lokalen Zeitungen könnt ihr eure Vereinsmitteilungen allen Leserinnen und Lesern kundtun.

Das geht ganz einfach per E-Mail an [redaktion@rautenberg.media](mailto:redaktion@rautenberg.media) oder registriert euch gleich für unser Redaktionssystem: <https://redaktion.rautenberg.media>

Euer Team von RAUTENBERG MEDIA



Akkreditieren Sie sich auch auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) – denn dort ist Ihr Artikel nach der Erscheinung „schon drin“. Dort können Sie dann ihre Artikel mit Fotos (bis zu 25 Stück pro Artikel) erweitern.

Gleichzeitig können dann alle Mitglieder und Interessierten IHREN VEREIN ABONNIEREN und bleiben so up-to-date über alle Neuigkeiten, die Sie in der Zeitung, auf **e-paper** und auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) veröffentlichen.



## Abonnement hin – Geschenk her!

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie diesen **sanften Riesen**.

Mit seinem zurückgenommenen Farbton passt er in jeden Raum. Er ist einfach da und steht für Majestät, Ruhe und ein fabelhaftes Gedächtnis. B30 x T12,5 x H20 cm – ca. 1,2 kg



Jede Woche **GRATIS!**

Erhalten Sie mit den Grenzland-Nachrichten das **Fernsehmagazin**



### ABO-BESTELLSCHHEIN

- Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für ein 1/4 Jahr | 22,- €  
 Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1/2 Jahr | 44,- €  
 Ich abonniere die Grenzland-Nachrichten für 1 Jahr | 88,- €

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:  
 RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 oder bestellen Sie auch via:  
 Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339  
 regio@rautenberg.media oder im Internet  
[www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/](http://www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/)

**Lastschriftinzug:** Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr von 88,- €. Im folgenden Abrechnungs-Rhythmus einzuziehen:

**Bankeinzug:**  
 Quartal | 22,- €  Halbjahr | 44,- €  1 x jährlich | 88,- €

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschriftinzug

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen. Bei einem Halbjahresabonnement gilt die automatische Verlängerung um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wurde. Bei einem Vierteljahresabonnement verlängert sich der Bezug um weitere drei Monate, wenn keine schriftliche Kündigung vor Ende des Bezugszeitraums erfolgt.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

# Infotafel für den Jubiläumspark

**Nettetal (red).** Am Krugerpfad in Nettetal-Hinsbeck entstand Ende 2021 eine etwa 8.500 Quadratmeter große Grünfläche mit typischen Elementen der heimischen Kulturlandschaft wie Baumgruppen, Einzelbäumen, Streuobst- und Blumenwiese. Zusätzlich wurden zahlreiche Nistkästen aufgehängt, ein Selfie-Point mit Blick auf die Stammenmühle installiert, vier Traumliegen und zwei Bänke aufgestellt sowie ein Totholzhaufen angelegt. Insgesamt trugen 36 verschiedene Spen-

derinnen und Spender zur Gestaltung des Jubiläumsparks bei. Seit Ende September komplettiert nun eine Infotafel das Angebot. Neben Informationen zur Idee der Anlage des Jubiläumsparks gibt die Infotafel Hinweise zum Lebensraum Streuobstwiese und stellt eine Sortenübersicht der gepflanzten Obstbäume dar. Im Park selbst tragen die ersten Bäume bereits Früchte. Einige nicht angewachsene Bäume werden im November von der Stadt ersetzt.



Fotos: Stadt Nettetal

# Absturzsicherung-Grundlehrgang der Feuerwehr Nettetal

**Nettetal (red).** Zum ersten Absturzsicherung-Grundlehrgang nach der Corona-Pause traten 12 Teilnehmer und fünf Ausbilder der Feuerwehr Nettetal im Oktober an. An drei Wochenenden vom 7. Oktober bis zum 22. Oktober absolvierten die Teilnehmer ein umfangreiches Ausbildungsprogramm. An den Übungsobjekten (Treppenturm der Firma Brata in Breyell und den Aussichtsturm in den Hinsbecker Höhen) trainierten sie das sichere Besteigen der bis zu 30m hohen Übungsobjekte sowie den sicheren Umgang mit der Ausrüstung zum Schutz

vor einem Absturz. Zum Beispiel wurde am Aussichtsturm das Retten und Selbstretten aus Höhen geübt, dabei mussten sich die Teilnehmer, an einem Seil gesichert, an der Außenseite des Turmes abseilen. Der theoretische Teil der Ausbildung umfasst neben der Seil-, Knoten- und Gerätekunde einen Abschnitt über die medizinischen und physikalischen Grundlagen bei Arbeiten in größerer Höhe. Der Lehrgang endete am Samstag (22. Oktober) mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung, die alle Teilnehmer bestanden.



Fotos: Feuerwehr Nettetal

### Fragen zur Verteilung?

HERR FALK  
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

### BRÜGGEN

- ARAL-Center Brenzel**  
Kosterstraße 1
- Bäckerei Lehnen**  
Hülst 2 und Born 23
- Kiosk Anke Nachtigäller**  
Stiegstraße 9
- Lotto Gabriele Broich**  
Roermonder Straße 8
- Lotto Toto Neubert**  
Königsstraße 19
- Tankstelle Frank Loeff**  
Kaldenkirchener Straße 52-54
- Rewe Stücken OHG**  
Borner Straße 50-52

### GREFRATH

- Anstötz GmbH**  
Wankumer Straße 23
- Lotto Toto Theisen Marion**  
Markt 5
- Tankstelle Kox**  
Mülhausener Straße 3

### NETTETAL

- Bäckerei Dückers**  
Dorfstraße 102
- Bäckerei Göbbels**  
Haagstraße 13
- Edeka-Markt**  
Johannesstraße 14
- ELAN-Station Taranis**  
Dülkener Straße 8
- GS-Gesundheits-Service GmbH**  
Sassenfelder-Kirchweg 1
- GN-Agentur Leuf**  
Marktstraße 9
- Jet-Tankstelle Erwig**  
Kölnner Straße 30
- Lotto Roberto Mauro Cais**  
Markt 8
- Lotto Natascha Küppers**  
Hochstraße 60
- Lotto Ulrike Theloy**  
Annastraße 13
- Lotto Andreas Wersch**  
Rosental 30-40

- Lotto im Kaufland A. Wersch**  
Joh.-Cleven-Straße 4
- Lotto Withofs**  
Kölner Straße 5a
- PM-Tankstelle**  
Geldrische Straße 65a
- Rewe T. Narzynski OHG**  
Bahnhofstraße 18
- Tabak Michael Sachs**  
Breyeller Straße 22
- Tankstelle Janssen**  
Lobbericher Straße 67
- Tankstelle Waldhausen**  
Werner-Jaeger-Straße 13a
- Travel + Deco**
- Reiseagentur Withofs**  
Kehrstraße 41

### NIEDERKRÜCHTEN

- bft + KFZ-Service Jans**  
Erkelener Straße 21
- Edeka-Markt Schnitzler**  
Adam-Houx-Straße 1

- Esso Tankstelle Lotze**  
Mönchengladbacher Straße 1
- Fotostudio Vinken**  
Mittelstraße 64
- Lotto Lenssen**  
Hauptstraße 74

### SCHWALMTAL

- Pressewelt Frank Aretz**  
St.-Michael-Straße 5
- REWE Stücken OHG**  
Hauptstraße 38a-40

### VIERSEN

- Bäckerei Achten**  
Nettetal Straße 149
- REAL**  
Kanalstraße 51-55
- Zigarren Ullrich**  
Dülkener Straße 2

**Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen**

**Grenzland Nachrichten**

für nur **zwei Euro**

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin **rtv**

Kaliningrad heute...

**KÖNIGSBERGER Express**

Abonnieren Sie den **KÖNIGSBERGER EXPRESS.**

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

**ABO-BESTELLUNG**  
FON +49 (0) 2241 260-380  
FAX +49 (0) 2241 260-339  
www.koenigsberger-express.info

RAUTENBERG MEDIA

## Neller Advent

**Schwalmtal (fjc).** Die „Schpatzen“ pfeifen es von den Dächern - und bald auch wieder in der Besgen-Halle! Die „Neller Määrttschpatzen“ wollen auch in diesem Jahr den beliebten „Neller Advent“, dessen Erlös komplett an bedürftige Menschen in der Gemeinde Schwalmtal geht, anbieten. Im letzten Jahr konnten sie ihr Programm aus Mundart, Musik, Besinnlichkeit und Unterhaltung nur unter Einhaltung strenger Schutz- und Hygienemaßnahmen darbieten, aber es hatte sich gelohnt. Zum einen konnte durch die gesammelten

Spenden zahlreichen Familien ein unbeschwertes Weihnachtsfest ermöglicht werden, zum anderen war das Publikum nach der coronabedingten Pause 2020 sehr dankbar für einen Abend voller vorweihnachtlicher Stimmung und Besinnlichkeit.

In diesem Jahr findet der „Neller Advent“ am Mittwoch, 30. November, und am Donnerstag, 1. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr in der Besgen-Halle statt. Karten gibt hierzu es am Mittwoch, 9. November von 10 Uhr bis 13 Uhr, am Donnerstag, 10.

November, von 15 Uhr bis 18 Uhr, sowie am Samstag, 12. Dezember, von 10 Uhr bis 13 Uhr in der Heimatstube Waldniel, Niederstraße 52, in Schwalmtal. Diese sind wie immer kostenlos, während der Veranstaltung werden Spenden gesammelt.

Wenn möglich wird es dieses Mal auch wieder eine Pause mit Glühwein und Gebäck geben. „Wir passen uns den aktuellen Vorschriften und Gegebenheiten an, die Sicherheit unseres Publikums nehmen wir sehr ernst“, so sagen die „Schpatzen“.



Die „Määrttschpatzen“ gestalten wieder den „Neller Advent“.

Foto: Määrttschpatzen

## Volkstrauertag in Schwalmtal



Die Zentralveranstaltung zum Volkstrauertag in Schwalmtal findet im Unteramern am Ehrenmal statt.

Foto: Franz-Josef Cohen

**Schwalmtal (fjc).** Am Sonntag, 13. November, findet die Schwalmtaler Zentralveranstaltung zum Volkstrauertag in diesem Jahr am Ehrenmal vor der Kirche in Amern St. Anton statt. Die Feier wird gestaltet von der St. Pankratius-Schützenbruderschaft Amern. Die Bruderschaft möchte durch eine Programm-erneuerung besonders

jüngere MitbürgerInnen zur Teilnahme an diesem denkwürdigen Ereignis bewegen. Hierzu hat man als vorläufige Liedauswahl „Moorsoldaten“ (Hannes Wader), „Wozu sind Kriege da“ (Udo Lindenberg) und „Es ist an der Zeit“ (Hannes Wader) vorgesehen. Zu den Liedern werden drei junge Mitglieder der Bruderschaft ihre eigenen Gedanken

vortragen. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr festgelegt. Die Teilnehmer sollten sich möglichst um 9.45 Uhr am Kirchenaufgang St. Anton treffen. Bürgermeister Andreas Gisbertz wird eine Ansprache halten. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwalmtal sind herzlich eingeladen.

## Ein Licht für jede Frau - Aktion gegen Gewalt an Frauen

**Niederkrüchten.** Am Donnerstag, 24. November, einen Tag vor dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, erleuchten auf dem Parkplatz des Rewe-Marktes in Niederkrüchten Kerzen. Die Koordinierungsgruppe des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt stellt gemeinsam mit dem Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Viersen zwischen 16 und 18 Uhr eine Kerze für jede in diesem Jahr in Nordrhein-Westfalen getötete Frau auf.

Hinter jeder Kerze steht somit das Schicksal einer von Gewalt betroffenen Frau sowie ihrer Familie. Die Aktion soll nachdenklich machen, zum Gespräch anregen und das Thema in die Öffentlichkeit tragen. Die Organisatoren laden ein, die Aktion zu besuchen und bei einem warmen Tee miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine Mitarbeiterin des Kommissariats Vorbeugung, Mitglieder des runden Tisches gegen häusliche Gewalt sowie die Gleichstellungsbeauftragten

der drei Westkreisgemeinden Michaela Mevißen, Claudia Schinken und Christiane Jung werden vor Ort sein und als Gesprächspartnerinnen zur Verfügung stehen. Außerdem werden Informationen zur Thematik sowie zu Beratungsmöglichkeiten ausgelegt.

Auf eine Illumination der Rathäuser anlässlich des Aktionstages wird in diesem Jahr aufgrund der aktuell notwendigen Energiesparmaßnahmen verzichtet.

## Baumschäden im Stadtgebiet Verkehrssicherheit ist nicht mehr gewährleistet

**Viersen (red).** Im Bereich des Standortes Lindestraße der Anne-Frank-Gesamtschule muss kurzfristig ein Mammutbaum mit Stamm-schäden gefällt werden. An der Grundschule Zweitorstraße ist eine Birke so stark geschädigt, dass sie

nicht erhalten bleiben kann. Im Stadtgarten Dülken, am Hoher Busch und in den Süchtelner Höhen sind rund 20 Bäume bereits abgestorben. Auch sie sind mit Pilzen befallen, die das Holz und die Wurzeln zerstören. Ebenfalls haben die

Städtischen Betriebe bei ihren regelmäßigen Kontrollen in den Stadtteilen Dülken und Süchteln jeweils vier weitere Bäume sowie im Stadtteil Viersen elf Bäume entdeckt, bei denen die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet ist.

## Weihnachtsklügel Waldniel

**Schwalmtal (fjc).** Bald beginnt die besinnliche Adventszeit - für viele die romantischste Zeit des Jahres. Plätzchenduft, Weihnachtsdeko und schöne weihnachtliche Stimmung sollen auf die Festtage einstimmen. So wird der „Weihnachtsklügel“ auf dem Markt Waldniel neben dem

Weihnachtsbaum wieder stattfinden. Mit Punsch und Glühwein sowie besonderen buchbaren Angeboten (Ladysnight, Afterwork) kann man mit der Familie, Freunden oder den Kolleginnen und Kollegen in weihnachtlicher Atmosphäre bei kulinarischen Leckereien gemütliche gemeinsame Zeit verbringen.

Der „Weihnachtsklügel“ findet - unter Berücksichtigung der energetischen Situation - donnerstags bis sonntags ab 25. November bis 22. Dezember in der Zeit von 17 Uhr bis 21 Uhr statt. Für Rückfragen und Buchung des Zeltes bitte mail an: [Bewerbung@gewerbevereinschwalmtal.de](mailto:Bewerbung@gewerbevereinschwalmtal.de).



## DNA-Spur führte zum Täter - Untersuchungshaft angeordnet

**Viersen (ots).** Am 25. Juli brannte es im Hubert-Vootz-Haus an der Krefelder Straße in Viersen, wir berichteten in der Meldung Nr. 65. Die Ermittlungen der Viersener Kripo kamen schnell zu dem Ergebnis, dass der Brand vorsätzlich gelegt worden war. Bei der Tatortaufnahme durch das zuständige Fachkommissariat sicherten

die Ermittler unter anderem eine mögliche DNA-Spur. Diese führte die Ermittler dann zu einem 39-Jährigen Viersener, der wegen diverser Straftaten in der DNA-Datenbank erfasst worden war. Weiter konnte dem Viersener ein Pkw-Aufbruch in Düsseldorf Mitte September nachgewiesen werden. Der 39-

Jährige hatte den Wagen nach der Tat ebenfalls angezündet. Auf Antrag der Mönchengladbacher Staatsanwaltschaft erließ das zuständige Amtsgericht gegen den Viersener einen Untersuchungshaftbefehl. Einsatzkräfte aus Viersen nahmen den 39-Jährigen am Montag fest. Die Kripo Viersen prüft, ob der Viersener möglicherweise für weitere Einbrüche oder Brände im Stadtgebiet Viersen verantwortlich ist. Hier dauern die Ermittlungen an.

## Radfahrer bei Verkehrsunfall leicht verletzt

**Viersen-Dülken.** Am Freitag gegen 16.15 Uhr wollte eine 43jährige PKW-Führerin aus Schwalmatal in Viersen-Dülken das Gelände eines Autohauses nach rechts auf die Viersener Straße in Richtung Dülken

Innenstadt verlassen. Dabei achtete sie nicht auf einen 60jährigen Radfahrer aus Dülken, der den linken der beiden Radwege der Viersener Straße aus Richtung Dülken kommend in Richtung Viersen

befuhr. Es kam zum Zusammenstoß. Der Fahrer des Mountainbikes kam zu Fall und wurde leicht verletzt. Einer Mitfahrt in einem Rettungswagen bedurfte es nicht.

## Radfahrerin bei Verkehrsunfall leicht verletzt

**Willich.** Am Freitag gegen 18.30 Uhr befuhr eine 72jährige PKW-Führerin aus Willich in Willich die St.-Töniser-Straße in Richtung Parkstraße und

wollte den dortigen Kreisverkehr an der Korschenbroicher Straße verlassen. Dabei übersah sie eine 26jährige Radfahrerin aus Münster, die ebenfalls von der St.-Töniser-Straße kommend den Kreisverkehr auf

dem Radweg befuhr und die Korschenboicher Straße überqueren wollte, um dann in die Bahnstraße abzubiegen. Es kam zum Zusammenstoß. Die 26jährige kam zu Fall und wurde leicht verletzt.

### Fragen zur Verteilung?

HERR FALK  
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- **ZEITUNG**  
Lokaler geht's nicht.
- **DRUCK**  
Satz, Druck, Image.
- **WEB**  
24/7 online.
- **FILM**  
Perfekter Drehmoment.



**MEDIENBERATERINNEN**  
Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter  
Maria Xanthopoulou  
**FON** 02241 260-112  
**FAX** 02241 260-139  
**E-MAIL** service@rautenberg.media

## Einbruch in Baustelle - Zeugen gesucht

**Schwalmatal-Amern.** Zwischen dem 26. Oktober, 17 Uhr und dem 27. Oktober, 6 Uhr hat es einen Einbruch in eine Baustelle auf 'Raderberg, in Amern gegeben. Nach jetzigem Ermittlungsstand brachen unbekannte Täter den Zaun, welcher die Baustelle absperre, auf und entwendeten mehrere Hundert Liter Diesel. Außerdem entwendeten die Unbekannten die dortigen Baustellen-Ampeln und dazugehörige Batterien. Falls Sie auffällige Beobachtungen gemacht

haben und Hinweise geben können, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0.

### Was gesehen oder gehört?



Ihr Kontakt zur Polizei:  
Telefon: 02162-377-0

# neu Familien ANZEIGENSHOP

**Natascha**  
15.07.30 • 56 cm • 3.350 g  
Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter  
FGB 20-13  
43 x 90 mm  
ab **18,00\***

**Liebe Franziska,**  
zu Deinem ersten Schwulstag wünschen wir Dir einen tollen Start.  
Alles Liebe Mama, Papa und Paten  
F 68-06  
43 x 45 mm  
ab **9,00\***

**Herzlichen**  
Lohnen, im Dezember 2022  
F597  
90 x 50 mm  
ab **20,50\***

**Hochzeit.**  
Wir haben uns sehr darüber getreut.  
Horst und Sabine Meyershagen

**Abitur**  
...du hast es geschafft  
Lieber Tim-Lukas, herzlichen Glückwunsch!  
Deine Eltern Marianne & Klaus-Peter Mustermann  
Musterhausen, im Juli 2022  
FS 06-13  
43 x 60 mm  
ab **12,00\***

**WOHNUNG!**  
Moderne Maisonette-Wohnung, 3 ZL, 125 qm, 2 Parkplätzen, Kellerräumchen, großer Balkon, Garage, komplett möbliert, gut geschnitten, zentrumsnah, Küche für 800 € Kältegeld zu vermieten.  
Tel. 02241-123456  
K03\_15  
43 x 30 mm  
ab **6,00\***

**Ja.**  
Frederique Mustermann & Jonathan Mustermann  
Am 12. März 2022 haben wir uns um 17:30 Uhr in der St. Musterhausen Kapelle in Musterhausen.  
Die Polsterhochzeit findet am 12. März 2022 in der Musterstraße 12 in Musterhausen statt.  
FH 06-13  
43 x 120 mm  
ab **24,50\***

**DANKSAGUNG**  
Für die wohltuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres Schwiegervaters und Großvaters  
Michael Mustermann  
TD 12-12  
90 x 90 mm  
ab **110,00\***

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!  
**shop.rautenberg.media**

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

## Grenzland Nachrichten

### HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

**ALLE** eingestellten Artikel erscheinen auch auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf [www.unserort.de](http://www.unserort.de) eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

**unserort.de**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**RAUTENBERG MEDIA** ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

## Feuerwehr Schwalmtal



Feuerwehr Schwalmtal im Einsatz.

Foto: Franz-Josef Cohnen, Archivbild

**Schwalmtal (fjc).** Zwei Einsätze gab es für die Feuerwehr Schwalmtal. Am 25. Oktober wurden die Löschzüge Amern und Waldniel gegen 7.37 Uhr auf die Lüttelforster Straße alarmiert. Vor Ort stellten die ersten Einsatzkräfte fest, dass es zu einem Brand in einer Küche gekommen war, welcher eine starke Rauchentwicklung in der betroffenen Wohnung hervorrief. Bereits vor Eintreffen der Feuerwehr konnte die in Brand geratene Pfanne erfolgreich abgelöscht werden, die Bewohnerin konnte die Wohnung selbstständig verlassen. Sie wurde dem Rettungsdienst

übergeben und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportiert. Den betroffenen Bereich kontrollierten die Einsatzkräfte der Feuerwehr unter Atemschutz mit einer Wärmebildkamera, es wurden umfangreiche Lüftungsmaßnahmen mittels Hochdrucklüfter durchgeführt. Feuerwehr und Rettungsdienst waren insgesamt mit 20 Einsatzkräften und fünf Fahrzeugen rund eine Stunde vor Ort. Am Mittwoch, 26. Oktober, wurden die Löschzüge Amern und Waldniel, um 12.32 Uhr zum Altenheim auf die Schillerstraße gerufen. Auf Grund des Meldebildes und des

Alarmstichworts wurden vorsorglich alle verfügbaren Kräfte der Feuerwehr Schwalmtal über Sirene alarmiert. Nach abgeschlossener Erkundung stellten die Einsatzkräfte fest, dass es zu einer ausgelösten Gefahrenmeldeanlage durch innerbetriebliche Lötarbeiten gekommen war. Die Feuerwehr setzte die Gefahrenmeldeanlage zurück und konnte somit zeitnah Entwarnung geben. Feuerwehr und Rettungsdienst waren hier mit insgesamt 26 Einsatzkräften und acht Fahrzeugen rund dreißig Minuten im Einsatz.

## Volkstrauertag in der Gemeinde Brüggen

**Brüggen (fjc).** Das Gedenken der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft am Volkstrauertag ist in der Burggemeinde Brüggen zu einer geschätzten und in unserer Zeit wichtigen Tradition herangereift. Dabei wird der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus gedacht. Dies soll auch in diesem Jahr im traditionellen Rahmen in Brüggen, Bracht und Born am Sonntag, 13. November, geschehen. Folgende Feiern sind geplant: In Brüggen nimmt man um 11.45 Uhr Aufstellung am Ehrenmal auf dem Gemein-

defriedhof. In Bracht stellt man sich um 12.30 Uhr auf der Schulstraße auf und zieht von dort im Trauermarsch zum Ehrenmal. In Born trifft man sich um 11.15 Uhr an Haus Strötges und zieht von dort zum Ehrenmal an der Kirche. An den Ehrenmälern werden Kränze niedergelegt, es folgen Musikvorträge, Gedenkreden und Gebete. Es wäre schön, wenn an den Gedenkfeiern möglichst viele Institutionen, Vereine und Gemeinschaften sowie Bürgerinnen und Bürger teilnehmen würden. Die Vereine werden gebeten, ihre

Vereinsfahnen mitzuführen, da dies auch äußerlich zur Gestaltung eines würdigen Rahmens beiträgt. Bürgermeister Frank Gellen oder alternativ sein Stellvertreter Günter Wynen werden die Feiern begleiten. Hingewiesen wird auch auf die vorhergehenden Gottesdienste am Samstag um 17.45 Uhr in St. Nikolaus Brüggen, am Sonntag um 10 Uhr in St. Peter Born und um 11.30 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Bracht, sowie auf die evangelischen Gottesdienste um 10 Uhr in Elmpt und um 11.15 Uhr in Bracht.

# LOKALES

## History through their eyes

Wanderausstellung in der Brügger Gesamtschule

**Brüggen (fjc).** Die Ausstellung befasst sich mit Geschichten von zehn jungen Menschen aus verschiedenen Ländern, die alle Augenzeugen des Zweiten Weltkriegs waren. Über einen QR-Code sind weitere Geschichten digital abrufbar. Die jungen Menschen haben den Zweiten Weltkrieg als Widerstandskämpfer, als Krankenschwester, als Panzerfahrer oder als Kind erlebt und allen gemeinsam war, dass sie in dieser Zeit schwere Entscheidungen treffen mussten, die ihr Leben dramatisch geändert haben. Durch ihre Augen können die Schülerinnen und Schüler mehr über den Zweiten Weltkrieg erfahren. Die Geschichten der jungen Männer und Frauen veranschaulichen, was geschehen kann, wenn es Krieg gibt und Freiheit und Demokratie verloren gehen.

So wird z. B. die Geschichte der neun Jahre alten Andrée aus Belgien erzählt, die sich im Winter 1944 freut, dass sie und ihre Familie schon befreit sind. Dann flammen die Kämpfe um Weihnachten wieder auf und ihr Dorf wird komplett zerstört. Eine andere Geschichte

Programme „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ unterstütztes Projekt. Seit 2018 wandern mehrere Exemplare in unterschiedlichen Sprachen durch Europa. Das Exemplar der Brügger Ausstellung wird vom Liberation Route NRW e.V. verliehen.

**HEGHOLZ** Tel. 021 53/8397  
www.hegholz.de  
Nettetal-Lobberich  
Möbelschreinerei

handelt von Hans, der schon als 14-jähriger zusammen mit seinem Bruder Bert in niederländischen Widerstand aktiv war. Mit 18 Jahren wurde er verhaftet, konnte fliehen, wurde wieder verhaftet und von einem deutschen Sicherheitsmann erschossen. „History through their eyes“, kurz EYES, ist ein vom EU-

Aber nicht nur die Brügger Schülerschaft kann die Ausstellung im Foyer der Gesamtschule besuchen. Weitere Interessierte können in der Zeit vom 2. bis 11. November montags, mittwochs und freitags von 8 bis 17 Uhr und dienstags und freitags von 8 bis 14 Uhr in die Schule kommen.

## Gegen den Klimawandel

Mehr Grün für Klimaanpassung in Schwalmtal

**Schwalmtal (fjc).** Das Land NRW fördert mit EU-Mitteln Maßnahmen zum Schutz gegen den Klimawandel. Bisher wurden verschiedene Anpassungsaktivitäten der Gemeinde Schwalmtal für die Folgen des Klimawandels unternommen. Unter anderem wurden die Schulen teilweise an Blockheizkraftwerke angeschlossen, das Verwaltungsgebäude mit einer Fassadenbegrünung versehen, die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz der Fortuna Dilkraht sowie die Innenbeleuchtung der Großturnhalle und des Rathauses auf LED umgestellt und die öffentlichen Gebäude werden weitestgehend mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet. Für dieses Jahr ist neben der Erneuerung und Umstellung der Straßenbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet die klimaresiliente Umgestaltung von vier Schulhöfen geplant. Die Gemeinschaftsgrundschulen in Amern und

Waldniel, die Gemeinschaftshauptschule und das St. Wolfhelm-Gymnasium beteiligen sich an der klimaresilienten Umgestaltung ihrer Schulhöfe. Grundsätzlich sind Schulhöfe stark vom Klimawandel betroffen. Durch starke Sonneneinstrahlung und wenig schattenspendenden Bäumen heizen sich die Schulhöfe im Sommer stark auf. Um die Hitzespeicherung auf den Schulhöfen zu verringern und sowohl das Spielen als auch den Aufenthalt zu ermöglichen, steht die Begrünung und Beschattung der Schulhöfe bzw. der Außengelände im Vordergrund. So werden zum Beispiel an der Gemeinschaftsgrundschule Amern neue Bäume und Hecken gepflanzt, Teilbereiche des Schulhofs entsiegelt und ein Sonnensegel spendet der Tischtennisplatte Schatten. Die Planungen für die Maßnahmen an der Gemeinschaftsgrundschule in Amern sind

abgeschlossen, für die Ausführung der Arbeiten ist das diesjährige vierte Quartal vorgesehen. Nähere Informationen zu den Einzelheiten der Maßnahmen werden wir jeweils auf unserer Homepage bzw. Facebook-Seite veröffentlichen. Die Maßnahmen an der Gemeinschaftshauptschule, der GGS Waldniel und dem St. Wolfhelm-Gymnasium befinden derzeit noch in der Ausschreibung. Die Projekte werden als Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie gefördert. Die finanziellen Mittel werden von der EU und dem Land NRW bereitgestellt, welches diese entsprechend weitergibt. Die Zuwendungshöhe für alle vier Schulhöfe beläuft sich auf etwa 300.000 Euro. Die Maßnahmen inklusive der Planungen werden zu 100 Prozent durch das Förderprogramm gefördert.

# Ballett- und Musicalschule spendet für Kinderhospizdienst und Jugendfeuerwehr

**Niederkrüchten (red).** Im September führten an zwei Tagen Schülerinnen und Schüler der Ballett- und Musicalschule „Studio-1a“ aus Brüggeln in der Begegnungsstätte in Niederkrüchten das Stück „Nachts im Museum“ auf. Die beiden Auftritte sorgten für ein begeistertes Publikum, sodass die Betreiberin der Ballettschule, Rachel Teuwsen, bereits eine Neuauflage plant. Ebenso freuen durften sich der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Region Aachen und die Jugendfeuerwehr in Niederkrüchten. Denn die Auftritte in der

Begegnungsstätte waren als Benefizveranstaltung angelegt.

So kamen an zwei Abenden insgesamt 6.977,40 Euro zusammen, die nun zu gleichen Teilen den beiden Institutionen zugutekommen.

Während Sascha Lohr von der Jugendfeuerwehr das Geld für die Umsetzung des nächsten Zeltlagers und somit für die Bindung und Gewinnung von Nachwuchskameradinnen und -kameraden einsetzen wird, freut sich Barbara Ebbing-Lennartz vom Hospizdienst in diesen Tagen besonders über die

nicht zweckgebundene Zuwendung: „Wir sind zu einem großen Teil spendenfinanziert. In Zeiten hoher Inflation und immer weiter steigender Energiepreise sehen viele von Spenden ab. Daher helfen uns die Einnahmen der Aufführungen in Niederkrüchten derzeit besonders.“

Alle zwei Jahre spendet die Diplom-Tanzpädagogin Rachel Teuwsen Einnahmen aus einer großen Veranstaltung ihrer Schülerinnen und Schüler. So kamen seit Bestehen des Studios bereits über 50.000 Euro Spenden zusammen.



v.l. Bürgermeister Karl-Heinz Wassong, Barbara Ebbing-Lennartz (Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Region Aachen), Rachel Teuwsen (Studio-1a), Sascha Lohr (Jugendfeuerwehr)

## Kreis Viersen baut kreisweites LoRa WAN Netz auf

**Viersen (red).** Der Kreis Viersen baut im Kreisgebiet ein neues, flächendeckendes Funknetz - das sogenannte LoRa-WAN (Long Range Wide Area Network) - für Smart-City Anwendungen auf, welches unabhängig vom Mobilfunknetz der großen Provider agiert. Derzeit laufen die vorbereitenden Arbeiten, im November erfolgen die Montagearbeiten. Bis zum Jahresende sollen insgesamt rund 50 Antennenstandorte in Betrieb genommen werden.

Das neuartige Funknetz wird allen interessierten Nutzer-

gruppen kostenlos zur Verfügung gestellt und basiert auf dem „Long Range Wide Area Network-Standard“. Dieses ist in der Lage, kleine Datenmengen über eine große Entfernung oder auch von abgelegenen und schwer zugänglichen Orten, energieeffizient, kostengünstig und sicher zu übertragen. Die Schmalbandtechnologie in Kombination mit batteriebetriebenen, drahtlosen Sensoren überwindet auch große Distanzen bei einem sehr geringen Energieverbrauch. In ländlichen Gebieten können das bis zu

15 Kilometer Distanz sein. Die Batterien der Sensoren sind aufgrund des geringen Verbrauchs extrem langlebig.

„Mit der Inbetriebnahme des kreisweiten LoRa-Netzes schaffen wir einen weiteren wesentlichen Baustein zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur in unserem Kreis. Wir schaffen damit ein Angebot für jedermann, dessen Nutzung kostenfrei und ohne Lizenzierungsmodelle möglich ist. Der Datentransfer erfolgt verschlüsselt und ist nur für den jeweiligen Anwender abrufbar“, erklärt **Landrat**

**Dr. Andreas Coenen.**

„Das Netz wurde so konzipiert, dass eine Verdichtung durch weitere Antennen jederzeit möglich ist. Es ist zudem offen angelegt, so dass auch Antennen Dritter eingebunden werden könnten“, sagt **Rainer Röder**, technischer Dezernent.

**Christian Böker**, Leiter des Amtes für digitale Infrastruktur und Verkehrsanlagen des Kreises Viersen ergänzt: „Anwendungsfälle gibt es in nahezu allen Bereichen, auf kommunaler Ebene ebenso wie in der Landwirtschaft, im Gewerbe

oder im Privatbereich. Im Kreis Viersen wurden in Pilotprojekten sowohl Füllstandssensoren getestet als auch Feuchtigkeitssensoren im Boden zur Steuerung der Bewässerung von Straßenbäumen an Kreisstraßen.“

„Weitere Nutzungsoptionen sind beispielsweise die Fernwartung von Zählerständen, die Auslesung von Grund- oder Hochwassermessstellen, Smart-Parking, intelligente Straßenbeleuchtung oder Automatisierung im Gebäudemanagement.“ berichtet **Sebastian Cüsters**, Koor-

dinator für digitale Infrastruktur des Kreises Viersen.

Er erteilt unter 02162-39-1747 oder per E-Mail unter [breitband@kreis-viersen.de](mailto:breitband@kreis-viersen.de).

Auskunft bei weiteren Detailfragen zur Technik und insbesondere zu Anwendungsmöglichkeiten und deren Realisierung. Für Interessierte gibt es eine Infobroschüre, die unter [www.kreis-viersen.de/themen/digitale-infrastruktur/lorawan](http://www.kreis-viersen.de/themen/digitale-infrastruktur/lorawan) abgerufen werden kann.

## Patenschaften für Spielplätze

Jugendamt sucht engagierte Menschen für zunächst drei Standorte

**Viersen (red).** Die Stadt Viersen sucht engagierte Menschen, die bereit sind, die Patenschaft für eine öffentliche Spielfläche zu übernehmen. Gesucht werden Personen, die Erfahrungen im Umgang mit Kindern haben. Zunächst stehen drei Spielplätze auf dem Programm: Dechant-Stroux-Straße in Viersen, Straelener Weg in Dülken und Siebenweg in Süchteln. Ideal wäre, wenn sich für jeden der Spielplätze mehrere Patinnen und Paten finden, die sich die Aufgaben teilen. Wer die Tätigkeit übernehmen will, sollte einen räumlichen Bezug zur Spielfläche haben - also beispielsweise in der

Nachbarschaft wohnen. Sinnvoll ist weiterhin, dass die Patinnen und Paten während der Hauptnutzungszeiten an der Spielfläche zur Verfügung stehen können.

Bewerberinnen und Bewerber müssen vor Beginn der Tätigkeit ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen. Als Ehrenamtliche sind die während ihres Engagements über die Stadt Viersen versichert.

Die Fachstelle Jugendarbeit des städtischen Jugendamts wird die Spielplatzpatenschaften begleiten. Zum Angebot gehören außerdem Schulungen und die Möglichkeit, sich mit den

Patinnen und Paten anderer Spielflächen auszutauschen.

Bewerbungen nimmt Eric Jürgensen entgegen. Der Jugendpfleger der Stadt Viersen kann per E-Mail an [jugendarbeit@viersen.de](mailto:jugendarbeit@viersen.de) angeschrieben werden.

Telefonisch ist er unter 02162 101-7112 zu erreichen.

Spielplatzpatinnen und -paten sollen Ansprechpersonen an der Spielfläche sein und ein offenes Ohr für die Wünsche der Kinder und Jugendlichen haben. Grundsätzlich sind die Ehrenamtlichen in der konkreten Ausgestaltung ihrer Patenschaft frei.

Die Stadt Viersen stellt

Spielmaterial zur Verfügung. Das Material wird in einem Container an der Spielfläche gelagert. Die Patinnen und Paten sollen dieses Material an die Kinder und Jugendlichen verleihen. Zu der Ausstattung gehören beispielsweise Frisbeescheiben, Federball- und Tischtennis-Sets, aber auch Eimer und Schaufelchen.

Darüber hinaus können die Patinnen und Paten Anregungen und Tipps zum Spielen geben. Sie dürfen auch Spielaktionen oder Spielplatzfeste organisieren. Im Verhältnis zur Stadt sollen sie zudem die Interessen der jungen Besucherinnen und Besucher vertreten.

Verunreinigungen und

augenscheinliche Beschädigungen geben die Patinnen und Paten an die Stadt weiter. Das ergänzt die regelmäßigen Kontrolltermine der Städtischen Betriebe. Schäden reparieren oder gar den Anstrich der Spielgeräte erledigen sollen die ehrenamtlichen Kräfte dagegen nicht. Die Verantwortung für den einwandfreien Zustand des Platzes und der Geräte liegt weiterhin bei der Stadt Viersen als Betreiberin der öffentlichen Spielfläche.

Die Spielplatzpatinnen und -paten sind keine Spielplatzaufsicht. Sie üben kein Hausrecht aus, können also niemanden vom Platz schicken. Verstöße gegen das Rauchverbot auf

Spielplätzen oder das unerlaubte Mitbringen von Hunden können sie nicht selbst ahnden. Ebenso nicht regelmäßige Aufgabe der ehrenamtlich tätigen Menschen ist es, in Streitfällen zu vermitteln.

Patinnen und Paten können allerdings gemeinsam mit der Stadt Viersen an einer konstruktiven Lösung arbeiten.

Der Jugendhilfeausschuss hat im Mai 2022 beschlossen, ein Pilotprojekt für Spielplatzpatenschaften zu starten. Die Testphase ist auf zwei Jahre angelegt. Verläuft das Projekt erfolgreich, sollen die Patenschaften auf weitere Spielflächen ausgedehnt werden.

## Romantischer Martinsmarkt

In Viersen wird es für ein Wochenende schon winterlich-adventlich

**Viersen (red).** Traditionell eröffnet der beliebte Martinsmarkt in der Viersener Innenstadt die Reihe der winterlichen Märkte in der Region. Am Samstag und Sonntag, 5. und 6. November, stimmt die Fußgängerzone schon einmal auf die nahende Adventszeit ein.

Pünktlich zum Martinsmarkt wird das Stadtzentrum im Licht der Winterbeleuchtung erstrahlen. Wegen der besonderen Energielage hat die Verwaltung entschieden, die Illuminationsdauer im Vergleich zu den Vorjahren zu reduzieren. Eingeschaltet sein werden die Leuchten an beiden Tagen von 16 bis 20 Uhr.

Die rund 60 Marktstände präsentieren sich feierlich und tragen so zu einer behaglichen Atmosphäre bei. Das schöne Warenangebot an den Marktständen ist wieder vielfältig: französischer Nougat, Monschauer Senf, italienisches Mandelgebäck, Accessoires aus Leder, hochwertiger Schmuck, Holz- und Tiffany-Arbeiten,

Karten mit weihnachtlichen Motiven, Helium-Ballons, naturbelassene Trockenfrüchte, Mützen und Schals, Tücher und Schürzen, Christbaumschmuck, Sachen aus Filz, Schmuck aus Glasperlen, Tischdecken, Kissen und Kissenhüllen, Wohn- und Garten-Accessoires, Keramik, Honig und Honigprodukte, Met, Weihnachtsdekorationen, Tee, Handgearbeitetes und vieles mehr. Der Martinsmarkt ist am Samstag und am Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Auch das große Holzschaukelpferd der Schreinerei Kitschen ist stets ein Blickfang und schönes Fotomotiv. Selbstverständlich ist der Sankt Martin am Samstag und Sonntag mit kleinen Geschenken für die Kinder im Gepäck in der Fußgängerzone unterwegs. Er wird in diesem Jahr verkörpert von Thorsten Schormann. Die Martinsmarkt-Kinderwelt auf dem Platz vor der Sparkasse lockt mit Malaktionen und dem Kinderschminken unter

Anleitung von Sabrina Beyen. Hier verteilt Sankt Martin am Sonntag ab 13 Uhr die liebevoll gefüllten Viersener Martinstüten. In der Tasche ist auch ein Schokoriegel aus fairem Handel. Als ausgezeichnete „Fair-Trade-Stadt“ ist es allen Beteiligten besonders wichtig, zum Fest des Teilens auf einen gerechten Handel weltweit aufmerksam zu machen. Jedes Kind, das eine Tüte entgegengenommen hat, erhält einen Stempel auf den Handrücken. So soll sichergestellt werden, dass es gerecht zugeht und vielen Kindern eine Freude gemacht wird. Insgesamt werden 500 Martinstüten gepackt. Möglich macht dies die finanzielle Unterstützung durch die Volksbank Viersen, Moos-Butzen, NEW, Intersport Borgmann und SAB Bröckskes.

Kulinarisch bleiben keine Wünsche offen. Es gibt Rostbratwurst, Waffeln, Crêpes, Punsch, Jagertee, Schnäpse, Grünkohl mit Mettwurst, die spanische Leckerei Churros, Pommes Frites und Reibekuchen. Für



Genießer von nichtalkoholischen Getränken bietet Barista Peter Sandner diverse Espresso- und Kaffee-Variationen sowie Kaffee aus eigener Röstung an. Auf dem Remigiusplatz lockt die „Winter Weihnacht Viersen“. Am Sonntag öffnen die teilnehmenden Geschäfte von 13 bis 18 Uhr ihre Türen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen unter anderem ein Trompetenchor

und ein Posaunenquintett und ein Gospelchor. Als besondere Überraschung bewegen sich Mond und Sterne am verkaufsoffenen Sonntag frei in der Fußgängerzone. Der sogenannte Walking Act „Rote Stellaxien - Mond- und Sternenwesen“ verzaubert die Gäste.

Veranstaltende des Martinsmarktes sind das Citymanagement der Stadt

Viersen in Kooperation mit dem Werbering Viersen aktiv. Der Besuchermagnet findet seit mehr als einem Vierteljahrhundert statt. Im Jahr 2020 musste der Martinsmarkt coronabedingt ausfallen. Hauptsponsoren des Martinsmarktes sind Moos-Butzen, Moersch Kanal- und Abwassertechnik, Fritz Schmitz Herrenmoden und die Sparkasse Krefeld.

## 7:1 - Grefrath Phoenix mit erfolgreichem Heimspiel-Debüt

**Grefrath.** Die Grefrather EG ist mit zwei Siegen aus drei Begegnungen erfolgreich in die neue Eishockey-Landesliga-Spielzeit gestartet. Im ersten Heimspiel der Saison feierte das Team von der Niers am Samstagabend, 29. Oktober vor knapp 300 Zuschauern im Grefrather EisSport & EventPark einen deutlichen 7:1 (2:1,2:0,3:1)-Erfolg. Kai Weber steuerte drei Treffer bei.

Phoenix-Trainer Joschua Schmitz und sein Team hatten sich im Vorfeld der Begegnung gegen die Wiehl Penguins 1b auf einen dynamischen und laufstarken Gegner eingestellt, bekamen es dann aber angesichts der dünnen Personaldecke der Oberbergischen mit einem sehr kompakt und defensiv auftretenden Gäste-Team zu tun. Mit gerade einmal neun Feldspielern und Leonie Kruse als einziger Torfrau angereist, agierten die Penguins konzentriert und darauf bedacht, das Grefrather Spiel zu unterbinden. Entsprechend zäh gestaltete sich phasenweise das Spielgeschehen. Bei der GEG,

die ihrerseits auf einige Stammkräfte verzichten musste, bekamen jüngere Spieler mehr Einsatzzeit und die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen.

Zunächst schien der Grefrather Matchplan aufzugehen, denn Max Parschill brachte die Blau-Gelben nach Vorarbeit von Kai Göbels und Julian Stahlhut schon früh in der 2. Minute in Führung. Das 2:0 folgte dann in der 8. Minute (Assist Laurenz von Colson und Max Parschill), nachdem Kai Weber eine Powerplay-Situation zum bis dahin hochverdienten Zwischenstand ausnutzen konnte. In der Folge geriet der Grefrather Angriffsmotor aus dem Takt, nachdem sich Justus Sperling nach unerlaubten Körperangriff eine große Bankstrafe einhandelte (10.) und die Blau-Gelben so in eine 5-minütige Unterzahl-Situation zwang. Die Wiehler, die bislang weitgehend in der Defensive agierten, kamen nun ihrerseits zu einigen Möglichkeiten. Eine davon konnte schließlich Gäste-



Stürmer Marc Willnow nutzen und den sonst nur selten geforderten Sven Budde im Grefrather Tor überwinden (13.). Trotz des 2:1-Anschlusstreffers der Gäste behielt der Phoenix weiter die Kontrolle über das Geschehen, spielte zunächst jedoch oft zu umständlich und ohne selbst zwingend zu sein. So dauerte es bis zur 32. Minute, ehe Verteidiger Tilo Schwittek nach Vorarbeit von Marc Losert auf 3:1 erhöhen konnte. Kurz vor der zweiten Pause war es dann abermals Kai Weber, der auf Zuspil von Kapitän Andreas Bergmann und Neuzugang Justin Scholz

das 4:1 markieren konnte (40.).

Im Schlussdrittel sorgte Justin Scholz (Assist Dennis Lüdke und Tobias Meertz) mit seinem 5:1 in der 43. Minute für die frühe Entscheidung. Die tapfer kämpfenden, jedoch nun auch zunehmend entkräfteten Penguins hatten nicht die Möglichkeiten, dem Spiel nochmals eine Wendung zu geben. Stattdessen erhöhte Bennet Schroll für Grefrath in der 45. Minute sehenswert per Abstaubertor auf 6:1. Den Schlussspiel setzte nach Vorarbeit von Tilo Schwittek und Andreas Bergmann in der 54. Minute schließlich



Fotos: Dirk Krämer

Kai Weber mit seinem dritten Tor an diesem Abend. Joschua Schmitz bilanzierte nach der Schlussirene: „Wir haben uns heute sehr schwer damit getan, ins Spiel zu finden und konnten nur zum Teil unsere Spielprinzipien umzusetzen“. Besonders die Chancenverwertung ließ nach Meinung von Schmitz noch zu Wünschen übrig. „Wir wollen aus allen Erfahrungen das Positive für uns herausziehen“, so der GEG-Coach. „Es wurde uns wieder einiges deutlich, woran wir gemeinsam als Team weiter arbeiten können“. Nicht glanzvoll aber hochverdient. Mit dem deutlichen

7:1-Erfolg rückt die Grefrather EG bis auf Platz 2 der Landesliga-Tabelle vor und findet sich somit zwischen den Liga-Favoriten Troisdorf und Solingen wieder. Am kommenden Wochenende ist die GEG spielfrei. Weiter geht es erst am 12. November (17 Uhr), wenn die Blau-Gelben dann bei den Wiehl Penguins 1b im Oberbergischen zu Gast sind. Mit einem erneuten Erfolg könnte sich der Phoenix in der Spitzengruppe festsetzen, dürfte im Rückspiel aber auf einen ganz anders aufgestellten Gegner treffen.

Grefrather EG

# Martinsausstellung im Stadthaus

Eröffnung durch die Bürgermeisterin am Freitag, 4. November

**Viersen.** Die Wanderausstellung „Kulturerbe Sankt Martin“ kommt nach Viersen. Vom 4. bis 14. November ist die Schau im Foyer des Stadthauses am Rathausmarkt zu sehen. Eröffnet wird sie am 4. November um 15 Uhr von Bürgermeisterin Sabine Anemüller. Als besonderer Gast wird St. Martin erwartet. Kinder, die mit ihrer Laterne zur Eröffnung kommen, erhalten eine kleine Überraschung.

## Die Initiative Kulturerbe Sankt Martin hat die Ausstellung

zusammengestellt. Auf insgesamt 20 Schautafeln, sogenannten Roll-ups, wird das Leben des heiligen Martin dargestellt. Es gibt Informationen über die Entwicklung von alten Bräuchen bis hin zum heutigen Martinsfest. Wer möchte, erfährt wie das Fest in anderen Regionen und

Ländern gefeiert wird. Außerdem gibt es Informationen darüber, was es bedeutet, dass die Rheinische Martinstradition seit 2018 als immaterielles Kulturerbe des Landes Nordrhein-Westfalen anerkannt ist.

Kinder ab dem Vorschulalter können die Ausstellung besuchen. Dabei sollten begleitende Erwachsene die Texte der Schautafeln erklären. Gedacht und gemacht ist die Ausstellung für Familien sowie Kinder- und Schulgruppen.

Erwachsene, die sich gerne an das Martinsfest und ihre eigene Kindheit erinnern, sind ebenso eingeladen, ins Stadthaus zu kommen.

Kinder, die zur Eröffnung am Freitag, 4. November, um 15 Uhr mit ihrer Laterne zum Stadthaus kommen, erwartet eine kleine Überraschung. Das Forum Eine Welt verteilt Fairtrade-Schokoladenriegel. Dazu gibt es eine Begleitbroschüre zur Aus-



(Von links): Thomas Schmidt und Marlene Marandi vom Forum Eine Welt, Sankt Martin Thorsten Schormann der auch beim Martinsmarkt am Wochenende zu sehen sein wird, und Susanne Laurenz vom Citymanagement der Stadt Viersen.

Foto: Stadt Viersen

stellung. Diese Broschüre wird mit Unterstützung des städtischen Citymanagements nur am Eröffnungstag Sankt Martin kostenlos ausgegeben. ebenfalls zur Eröffnung und hilft bei der Verteilung.

## Impfmöglichkeiten für Personen ab zwölf Jahren

Impftermine im Impfbus des Kreises Viersen / STIKO-Empfehlung zu Auffrischungsimpfungen

Der Kreis Viersen bietet in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden mobile Impfungen gegen das Coronavirus an. Das Impfangebot richtet sich an Personen ab 12 Jahren. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren können nur in Begleitung eines Sorgeberechtigten geimpft werden. Im Impfbus des Kreises Viersen stehen für die Grundimmunisierung die monovalenten COVID-19-Impfstoffe von BioNTech und Moderna zur Verfügung. Für die Auffrischungsimpfung stehen die bivalenten Impfstoffe der Firmen Moderna (BA.1) und BioNTech (BA.1 und BA.4/BA.5) zur Verfügung. Der Kreis Viersen bietet im Impfbus eine Grundimmunisierung sowie eine erste und zweite Auffrischungsimpfung an. Bei Zweit- und Auffrischungsimpfungen weist der Kreis Viersen darauf hin, die empfohlenen Zeiträume zwischen den Impfungen oder einer COVID-19 Erkrankung einzuhalten und einen

Nachweis der früheren Impfungen oder den PCR-Nachweis einer festgestellten Infektion zum Impftermin mitzubringen.

Terminübersicht: Freitag, 4. November in Willich im Impfbus, Minoritenplatz in Neersen, 47877 Willich-Neersen 15 bis 19 Uhr.

**Folgende Dokumente sind für die Impfung notwendig:** Personalausweis oder Reisepass (bei Minderjährigen wird auch der Personalausweis oder Reisepass des Sorgeberechtigten benötigt) Impfausweis Einwilligungserklärung (in zweifacher Ausführung; für Minderjährige von einem Sorgeberechtigten unterschrieben) Anamnese- und Einwilligungsbogen (in zweifacher Ausführung) Aufklärungsmerkblatt (in zweifacher Ausführung; für Minderjährige von einem Sorgeberechtigten unterschrieben) Die Dokumente sind NUR bei der Erstimpfung in zweifacher Ausführung mitzubringen! Bei allen weiteren Impfungen, reicht eine einfache

Ausführung. Um Wartezeiten noch stärker zu minimieren, bittet der Kreis Viersen alle Interessierten, die benötigten Unterlagen möglichst vorab ausgefüllt mitzubringen.

Alle benötigten Unterlagen finden Interessierte auf der Seite des RKI:

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Aufklaerungsbogen-Tab.html>

Die Unterlagen sind bei den Terminen auch vor Ort verfügbar. Der Kreis Viersen bittet außerdem darum, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske zu tragen und genügend Abstand zu anderen Personen einzuhalten. Ein T-Shirt oder ein kurzärmeliges Oberteil garantieren einen reibungslosen Impfablauf.

### STIKO-Empfehlung zur zweiten Auffrischungsimpfung

Laut STIKO sollte der Impfabstand zur Auffrischungsimpfung oder nach



einer Erkrankung mindestens sechs Monate betragen. Für folgende Personengruppen wird eine zweite Auffrischungsimpfung empfohlen, vorzugsweise mit einem Omikron-adaptierten bivalenten mRNA-Impfstoff: Personen ab dem Alter von 60 Jahren Personen im Alter ab 12 Jahren mit erhöhtem Risiko für schwere COVID-19-Verläufe infolge einer Grunderkrankung, insbesondere Immundefizienz Personal in medizinischen Einrichtungen und Pflege-

einrichtungen, insbesondere solche mit direktem Patientinnen- und Patienten- bzw. Bewohnerinnen- und Bewohnerkontakt Bewohner in Einrichtungen der Pflege Personen mit erhöhtem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Ein-

richtungen der Eingliederungshilfe Der Kreis Viersen weist darauf hin, dass bei den Impfangeboten des Kreises Viersen keine 3. Auffrischungsimpfung angeboten werden darf. Bei medizinischen Fragen wird gebeten, den Hausarzt zu konsultieren.

### Fragen zur Verteilung?

HERR FALK  
mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE-VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## SC Union Nettetal gewinnt sein Heimspiel deutlich

# SPORT



**Nettetal (HV).** Der SC Union Nettetal hat dank des Galaauftretts von Morten Heffungs einen deutlichen 4:0-Heimerfolg gegen den FC Kray eingefahren. Das Spielergebnis war aufgrund des ersten Durchgangs zunächst nicht zu erwarten. Spielerisch fanden die Hausherren zunächst nicht die nötigen Mittel, um gegen die dicht gestaffelten Gäste zum Torerfolg zu kommen. Im Gegenteil: Eine Führung der Krayer zur Halbzeitpause wäre nicht unverdient gewesen. Kray erwies sich dabei als erwartet unangenehmer Gegner, der trotz der Tabellensituation von nur acht Punkten Qualität auf den Platz brachte. Die beste Chance der Nettetal in Halbzeit eins hatte Peer Winkens (16.), der nach einem Steckpass sich zwar lang machte, aber nicht mehr genügend Kraft hinter den Ball bekam.

Ein völlig anderes Bild dann in Halbzeit zwei. Trainer Andreas Schwan zeigte bei

den Einwechslungen dann ein äußerst glückliches Händchen und brachte u.a. für den angeschlagenen Justin Coenen Flügelspieler Morten Heffungs in die Partie. Die Minute war noch nicht ganz rum, da traf Heffungs (46.) bereits zur 1:0-Führung. In der Folge drückten die Nettetal auf den zweiten Treffer. Nico Zitzen (47.), Ahmetilhan Yavuz (49.) und auch Marc Rommel (50.) hatten allesamt gute Möglichkeiten die Führung weiter auszubauen, scheiterten aber an Krays Torwart Jan Fauseweh, der seine Mannschaft mit zunächst im Spiel hielt. Als Leonard Lekaj dann eine Ecke von der linken Seite scharf vor der Tor der Krayer brachte, fand er mit Heffungs (52.) einen Abnehmer, der per Kopf das 2:0 erzielte. Nur wenigen Augenblicke später dann die gleiche Szene. Diesmal allerdings von der rechten Seite. Heffungs (55.) köpft nach einer erneuten Lekaj-Ecke

zum 3:0 ein.

Auch am vierten Treffer war Heffungs beteiligt, als er einen Ball von der Grundlinie in den Rückraum spielte und Peer Winkens (68.) auf 4:0 erhöhte. In der Folge Nettetal weiter am Drücker, doch ein weiteres Tor blieb aus.

„Wir brauchen über die erste Halbzeit nicht sprechen, wenn man so verdient aufgrund der zweiten Halbzeit verliert“, sagte Krays Trainer Rudi Zedi auf der anschließenden Pressekonferenz.

„Wir haben uns nicht von der Tabellensituation blenden lassen, haben uns in der ersten Halbzeit aber extrem schwer getan. Ich bin der Meinung, dass wir das in der bisherigen Saison in der ersten Halbzeit so schlecht gespielt haben wie bis dato noch nie“, sagte SCU-Coach Andreas Schwan und fügte weiter an: „Der Kader ist in der Breite gut aufgestellt und das hat die Bank heute gezeigt. Am Ende des Tages freuen wir

uns als Mannschaft über die drei Punkte, die wir wieder aus einer veränderten Personallage holen mussten.“

Vor der Partie fielen bei den Nettetalern neben Lukas Hartmann mit einem Innenbandabriss auch Leon Falter mit einem Nasenbeinbruch aus.

Mit 24 Punkten klettert der SC Union Nettetal in der Tabelle auf Platz acht hoch und hat dadurch den Vorsprung zu den Abstiegsrängen auf neun Punkte erhöht. Der FC Kray hat dagegen mittlerweile zehn Punkte Rückstand zum rettenden Ufer.

Am kommenden Samstag

folgt nun das Auswärtsspiel beim Aufsteiger Sportfreunde Hamborn, die mit 18 Punkten auf Platz 15 der Tabelle rangieren und damit den ersten Nichtabstiegsplatz belegen. Mit 0:5 setzte es für die Hamborner am Sonntag eine deutliche Niederlage bei den Sportfreunden Baumberg.





**TRAUMJOB**

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

**JETZT AUCH ONLINE**  
[www.rautenberg.media/jobs](http://www.rautenberg.media/jobs)

Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...

**50,- €** ...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**

**02241-260-112**  
[service@rautenberg.media](mailto:service@rautenberg.media)

\*zzgl. MwSt./Monat

[WWW.RAUTENBERG.MEDIA](http://WWW.RAUTENBERG.MEDIA)

**Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:**

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

**Medienberater (m/w/d)**  
für die „Grenzland-Nachrichten“ gesucht.

Das bieten wir	Das sind Ihre Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeit Arbeitsplatz in der kreativen Medienbranche</li> <li>■ eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance</li> <li>■ eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision</li> <li>■ einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen</li> <li>■ einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen</li> <li>■ Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden</li> <li>■ Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise</li> <li>■ Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus</li> </ul>

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

**Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.**

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Medienberater (m/w/d) – Grenzland-Nachrichten“ an: [kariere@rautenberg.media](mailto:kariere@rautenberg.media) oder bewerben Sie sich **online**.

## Aufstiegs-BAföG fördert Fortbildungen in jedem Alter Lebenslanges Lernen für mehr Karriereperspektiven

Nach zwanzig Jahren im Job berufliche Veränderungen wagen oder sich mit dem Einfluss von Zukunfts-

themen wie Digitalisierung im eigenen Berufsfeld auseinandersetzen? Eine Fortbildung schafft neue

Karriereperspektiven in jedem Alter. Wer mitten im Leben steht und von einer neuen beruflichen Chance träumt, sollte nicht zögern: Mit dem Aufstiegs-BAföG bieten Bund und Länder finanzielle Unterstützung für die Vorbereitung auf mehr als 700 Fortbildungsabschlüsse - und das ohne Altersgrenze.

### Lebenslanges Lernen nützt der Karriere

Dank gesteigerter Lebenserwartung und damit einhergehender längerer Erwerbstätigkeit bestehen auch nach vielen Jahren im Beruf noch zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzuentwickeln und die Karriereleiter hinaufzuklettern. Eine berufliche Fortbildung lohnt sich somit für Personen ab Mitte 40 genauso wie für Zwanzigjährige. Daher nimmt die Anzahl derer, die sich in ihrer „zweiten Lebenshälfte“ für ihren weiteren beruflichen Aufstieg fortbilden

und dabei von Aufstiegs-BAföG fördern lassen, kontinuierlich zu - allein in den letzten fünf Jahren um 10 Prozent. Frauen ergriffen dabei eher die Aufstiegschance als Männer: Von allen Fortbildungsteilnehmenden zwischen 45 und 65 Jahren im letzten Jahr waren 52 Prozent Frauen und 48 Prozent Männer.

### Mehr als eine Fortbildung fördern lassen

Seit August 2020 besteht ein Förderanspruch auf alle drei im Berufsbildungsgesetz und in der Handwerksordnung verankerten Fortbildungsstufen sowie gleichwertige Abschlüsse. Wenn jemand vor zwanzig Jahren eine Förderung (damals noch „MeisterBAföG“) für die Fortbildung beispielsweise zum bzw. zur Geprüften Fachkraft bezog, kann diese Person heute noch Aufstiegs-BAföG für die Fortbildung zum Bachelor Professional beantragen. Wer den beruflichen Aufstieg mit der ersten Fortbildungsstufe beginnt, kann demnach bis zu drei Fortbildungen mit dem Aufstiegs-BAföG fördern lassen. Lehrgangs- und Prüfungsgebühren werden dabei unabhängig von Einkommen und Vermögen gewährt. **Unterstützung beim Antrag für Aufstiegs-BAföG** Auf [www.aufstiegs-bafög.de](http://www.aufstiegs-bafög.de) sind weitere Informationen zum Aufstiegs-BAföG und alle digital ausfüllbaren Formulare für die Beantragung der Förderung zu finden. Persönliche Hilfe bei der Antragstellung wird im für den jeweiligen Wohnort zuständigen Förderamt geboten. Telefonische Beratung erfolgt unter: 0800/622 36 34. (akz-o)

### Wir suchen für unser Team:

- » Montage Mitarbeiter für Photovoltaikanlagen (m/w/d) (handwerkliches Geschick + technisches Verständnis)
- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Sachbearbeiter Photovoltaik (m/w/d) (Anlagendokumentation, Projektbetreuung)
- » Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)



Unterbruch 26 · 47877 Willich  
**02154-5523**  
[bewerbung@hpv-solar-gmbh.de](mailto:bewerbung@hpv-solar-gmbh.de)

### Wir suchen Dich!

#### Verstärke unser Team im Bereich Photovoltaik als:

- » Technischer Sachbearbeiter (m/w/d) · Beratung, Planung & Umsetzung von Photovoltaikanlagen
- » Mitarbeiter im Außendienst (m/w/d) · Planung & Verkauf von Photovoltaikanlagen · Kundenbetreuung



Unterbruch 26 · 47877 Willich  
**02154-5523**  
[bewerbung@hpv-solar-gmbh.de](mailto:bewerbung@hpv-solar-gmbh.de)



## Wir suchen AUSTRÄGER/\*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell   | <input type="checkbox"/> Leuth         |
| <input type="checkbox"/> Schaag    |  |

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

### Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

### Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- » [regio-pressevertrieb.de/bewerbung](http://regio-pressevertrieb.de/bewerbung)
- » oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:  
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
FON 02241 260-380 · E-MAIL [mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

## AUSTRÄGER/\*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell   | <input type="checkbox"/> Leuth         |
| <input type="checkbox"/> Schaag    |  |

An  
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH  
Herr Falk  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

Name, Vorname .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Ort .....

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum .....

E-Mail .....



**REGIO** · pünktlich · zielgerichtet · lokal  
PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Foto: lightpoet/stock.adobe.com/akz-o

## Apotheken-Bereitschaft

**Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr**  
**Donnerstag, 3. November**  
 Burg-Apotheke  
 Bruchstr. 4  
 1379 Brüggen  
 2163/7278  
**Freitag, 4. November**  
 Dohlen-Apotheke  
 Weizer Platz 3  
 41379 Brüggen (Bracht)  
 02157/871880  
**Samstag, 5. November**  
 Apotheke am Katharinenhof  
 Borner Str. 32  
 41379 Brüggen  
 02163-5749330  
**Sonntag, 6. November**  
 Laurentius-Apotheke  
 Goethestraße 3  
 41372 Niederkrüchten  
 02163-5719707  
**Dienstag, 8. November**  
 Schwanen-Apotheke  
 Mittelstr. 56  
 41372 Niederkrüchten  
 0216347575  
**Donnerstag, 10. November**  
 Neue Grenz-Apotheke  
 Bahnhofstr. 52  
 41334 Nettetal  
 (Kaldenkirchen)  
 02157 3048  
**Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr**  
**Donnerstag, 3. November**  
 Linden-Apotheke  
 Hauptstr. 15  
 41747 Viersen (Stadtmitte),  
 02162/15079  
**Freitag, 4. November**  
 Aesculap-Apotheke OHG  
 Theodor-Heuss-Platz 10  
 41747 Viersen (Stadtmitte)  
 02162/8189220  
**Sonntag, 6. November**  
 Marcus-Apotheke  
 Venloer Str. 2-6  
 41751 Viersen (Dülken)  
 02162/266490  
**Montag, 7. November**  
 Bären Apotheke  
 Lindenallee 13  
 41751 Viersen (Dülken)  
 02162-55393  
**Dienstag, 8. November**  
 Rotering'sche Löwen-Apotheke  
 Hauptstr. 133  
 41747 Viersen (Stadtmitte)  
 02162/13678  
**Mittwoch, 9. November**  
 Apotheke am AKH  
 Hoserkirchweg 63a  
 41747 Viersen  
 02162-5784587  
**Donnerstag, 10. November**  
 Leuken'sche Apotheke  
 Hochstr. 37  
 41749 Viersen (Süchteln)  
 02162/6010  
**Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr**  
**Freitag, 4. November**  
 Hubertus-Apotheke  
 Königsstr. 10  
 47906 Kempen (St. Hubert)

02152/7391  
**Sonntag, 6. November**  
 Marien-Apotheke  
 Hohe Str. 15  
 47929 Grefrath  
 (47929 Grefrath)  
 02158/2346  
**Dienstag, 8. November**  
 Antonius-Apotheke  
 Rheinstr. 6  
 47906 Kempen (Tönisberg)  
 02845/8141  
**Mittwoch, 9. November**  
 Bären-Apotheke  
 am E-Center  
 Hessenring 25  
 47906 Kempen  
 02152/897135  
**Telefonischer Abruf**  
 Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden: Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.  
 Weitere Informationen finden Sie unter [www.abda.de/notdienst.html](http://www.abda.de/notdienst.html).  
**Hilfetelefon für „Schwangere in Not“**  
 Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“  
 Telefon: 0800 / 40 40 020.

## 116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

Der positive Trend hält an: Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten,

## Ärzte-Bereitschaft

**Notdienstpraxis Kreis Viersen**

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

<b>Adresse:</b> Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	<b>Öffnungszeiten:</b> Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr
--	--

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



Verlagssonderveröffentlichung

**Spas Unterhaltung** Freude Kreativität Witz Freude **Jipps**

**Denken Spas** Wissen Aktion Lachen Rätsel Freude Unterhaltung

**Genuss Lösung**

**Sudoku**

**Spielanleitung**

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

2			7					
		3		8				
5						4	2	
	6		8					
1								
			2	4		7		
	3	8				1		
		9						

**Bild der Woche**

**Für den Schlaf schwimmen Delfine an der Oberfläche - dies ist dank ihres Gehirns möglich. Eine der beiden Gehirnhälften bleibt stets aktiv. Auch das entsprechend zugehörige Auge bleibt dann im Schlaf geöffnet.**

**Rezept**

**Cremige Kürbis-Pasta**

**Zutaten:**

- 2 TL Gemüsebrühe (instant)
- 200 g kleine Champignons
- 1 kleiner Hokkaidokürbis (ca. 750 g)
- 2 Zwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Butter
- 200 g kurze Nudeln (z.B. Cellentani)
- 30 g Pekannusskerne
- 1/2 Bund Dill
- 150 g Frischkäse mit Kräutern der Provence

500 ml Wasser aufkochen und die Brühe darin auflösen. Die Champignons putzen, den Hokkaido vierteln, entkernen, waschen und in ca. 2 cm große Würfel schneiden. Zwiebeln und Knoblauch schälen und fein würfeln. Das Öl mit der Butter in einem Bräter erhitzen. Die Champignons mit Kürbis, Zwiebeln und Knoblauch darin für ca. 10 Minuten anbraten. Die heiße Brühe angießen und die Nudeln zugeben. Alles zugedeckt für ca. 10 Minuten köcheln. Inzwischen Pekannüsse grob hacken und den Dill waschen und fein schneiden. Den Frischkäse unter die Nudeln rühren und nach belieben mit Salz und Pfeffer abschmecken. Mit Dill und Pekannüssen bestreuen und servieren.

**Haushaltstipp**

**Spüllappen**

Beim Putzen auch an den Spüllappen denken: Oft wird der Lappen nur kurz ausgespült und auf die Spüle gelegt, was die Entstehung von Bakterien fördert. Und das Schlimmste ist, dass er die notwendige Nahrung für die Keime in Form von Krümeln, Speiseresten und Flüssigkeiten werden direkt mitbringt. Daher empfiehlt es sich den Lappen immer gut und heiß auszuspülen und trocknen zu lassen. Am Besten ist es auch, den Lappen ein Mal in der Woche auszutauschen und bei 60 Grad in der Waschmaschine zu waschen. Das ist nachhaltiger, als einen neuen zu verwenden, schützt aber dennoch vor Bakterien und Co.

## Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

**Schwalmtal (fje).** In der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal sind vom 3. bis zum 10. November die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter [www.sankt-matthias-schwalmtal.de](http://www.sankt-matthias-schwalmtal.de).

**Donnerstag, 3. November**  
14.30 Uhr - Seniorengottesdienst Pfarrzentrum „Die Brücke“ Amern.

**Freitag, 4. November**  
15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,  
17.30 Uhr -  
Martinsgottesdienst auf der Wiese am Caritashaus Amern Dorfstraße,  
18.30 Uhr - Wortgottesdienst St. Anton (Grabeskirche),  
19 Uhr - Friedensgebet (mit Taizé-Liedern) ev. Kirche Amern.

**Samstag, 5. November**  
17 Uhr - hl. Messe St. Georg Amern,  
17 Uhr - „Mit neuen Augen sehen- Gottesdienst“ St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide,  
18.30 Uhr - hl. Messe St. Gertrud, Dilkrath.

**Sonntag, 6. November**  
9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,  
11 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel,  
19 Uhr - Wortgottesdienst St. Anton Amern (Grabeskirche).

**Mittwoch, 9. November**  
18.30 Uhr - Gottesdienst zum Pogromgedenken Kapelle Bethanien, anschließend Gang zur Gedenktafel Pum-



Am 3. November ist das Fest des Bischofs Hubertus, des Patrons der Jäger. Hier eine Darstellung im Chorfenster in Dilkrath von 1904. Foto: Franz-Josef Cohnen

penstraße und zum jüdischen Friedhof Häsenberg. Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt. Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud

Dilkrath samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag, 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen und Angebote findet man unter [www.sankt-matthias-schwalmtal.de](http://www.sankt-matthias-schwalmtal.de).



MANFRED MANGOLD  
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:  
Neustraße 88  
41334 Nettetal-Hinsbeck  
Tel. 02153/2607

[www.grabmale-mangold.com](http://www.grabmale-mangold.com)

## Pfarrei St. Benedikt Grefrath

**Donnerstag, 3. November**  
G 11 Uhr - Andacht um geistliche Berufungen

**Freitag, 4. November - Herz-Jesu-Freitag**  
M 17.30 Uhr - Andacht  
O 18.30 Uhr - Heilige Messe

- Wir beten für: JGD Karl Horster; gest. JGD Maria Draak; gest. JGD Anna Seidel; für alle Kranken unserer Pfarrgemeinde  
**Samstag, 5. November**  
Zur Eröffnung der Ökumenischen Friedensdekade beten wir in den Vorabendmessen für den Frieden.

G 17 Uhr - Vorabendmesse  
Wir beten für: JGD Günter Terhardt mit Ged. an seine Frau Renate; JGD Heinz-Willi Pollmanns, LuV der Familie Schumeckers-Pollmanns-Häring-Pütz; Helmut Brenke und verstorbene Angehörige; Hans Willi Wolters und verstorbene der Fam. Wolters-Wefers-Schlichting; verstorbene der Familie Camps und Familie Schmolke; LuV

des Laurentiuswerk e.V.  
M 18.30 Uhr -  
Vorabendmesse

Wir beten für: Ehel. Matthias und Christel Winkels und Heinz und Hanna Winkels; Johannes Louven 4 |

**Sonntag, 6. November - 32. Sonntag im Jahreskreis**  
Zur Eröffnung der Ökumenischen Friedensdekade beten wir in den Heiligen Messen für den Frieden.

V 9 Uhr - Heilige Messe, anschließend Begegnung  
Wir beten für: LuV des St. Martinsvereins Vinkrath; in bes. Meinung

O 9 Uhr - Heilige Messe  
G 10.30 Uhr - Hubertusmesse im Livestream, mitgestaltet von den Parforcehornbläsern V

V 12 Uhr - Taufe der Kinder Maxim und Charlotte Metz und Anton Drenkpohl  
V 12.45 Uhr - Taufe d. Kinder Laurenz u. Carlotta Ix u. Nele Wellen

**Montag, 7. November**  
M 9 Uhr - Heilige Messe -

Thema: Frieden  
Wir beten für die LuV der kfd St. Heinrich

V 9 Uhr - Heilige Messe zur Eröffnung des ewigen Gebets

V 9.40 Uhr - Betstunde der Kindergartenkinder

V 10 Uhr - Betstunde, vorbereitet von der kfd  
V 10.45 Uhr - Betstunde für die Verstorbenen

V 11 Uhr - Segen zum Abschluss des ewigen Gebets

**Dienstag, 8. November**  
G 9 Uhr - Heilige Messe  
Wir beten für: LuV der kfd St. Laurentius; gest. für Frl. Antonie Wiemes; in bes. Meinung

G 18 Uhr - Friedensgebet  
O 18 Uhr - Eucharistische Andacht um Berufungen mit Domvikar Thomas Schlütter

**Mittwoch, 9. November - Weihe der Lateranbasilika zu Rom**

18 Uhr - Friedensgebet in der Versöhnungskirche Oedt

**Donnerstag, 10. November**  
G 11 Uhr - Friedensgebet

## Pogromgedenken



Auf dem jüdischen Friedhof am Häsenberg in Waldniel endet die Gedenkfeier zum Pogromgedenken. Foto: Franz-Josef Cohnen

**Schwalmtal fje).** Der 9. November 1938 ist als „Reichskristallnacht“ in die Geschichte eingegangen. Damals wurden im Deutschen Reich durch die Nationalsozialisten jüdische Einrichtungen und insbesondere die Synagogen geplündert, geschändet und in Brand gesetzt. Heute erinnern vielerorts Gedenkfeiern an die schrecklichen Gräueltaten jener Nacht. Am Abend des 9. November gedenkt man auch in Schwalmtal jedes Jahr der

jüdischen Opfer des Nationalsozialismus und der Hitlerdiktatur. Schülerinnen und Schüler der Realschule haben mit ihrer Lehrerin die ökumenische Gedenkfeier vorbereitet, die mit einem

Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Kapelle des Bethanien Kinderdorfes beginnt, von dort geht man zur Gedenkstätte in der Pumpenstraße und abschließend zum jüdischen Friedhof.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK  
mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** • druckt • verbreitet • lokal  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

# Mehr als ein Dach über dem Kopf

Start des 28. Geschichtswettbewerbs - Bundespräsident Steinmeier ruft zur Teilnahme auf

„Mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen hat Geschichte“ lautet das Thema der 28. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Vom 1. September 2022 bis zum 28. Februar 2023 können Kinder und Jugendliche, vom Grundschulalter bis 21 Jahre, auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte des Wohnens erkunden. Die Körber-Stiftung richtet den Wettbewerb aus und lobt 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene aus. Wohnen hat Geschichte „Wo, wie und mit wem wir wohnen, das prägt uns von den ersten Atemzügen an. Wir machen uns ‚vier Wände‘ zu eigen und ‚richten uns ein‘, auch um zu zeigen, wer wir sind oder sein wollen, wem wir uns zugehörig fühlen und wovon wir träumen“, sagt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seinem Aufruf zum Geschichtswett-

bewerb. „Unsere Wohnungen und Nachbarschaften spiegeln dabei immer auch politische Verhältnisse und soziale Ungleichheiten, ästhetische Ideale und sich wandelnde Werte. Wie wir wohnen, das war und das ist nicht nur ein privates, sondern auch ein politisches Thema.“ Das Thema Wohnen ist aktueller denn je: Während in den Städten der Wohnraum immer teurer wird, fehlt auf dem Land vielerorts die Infrastruktur, die das Wohnen dort lebenswert macht. Aktuelle Herausforderungen bringen Menschen aber auch dazu, nach kreativen Lösungen rund um ihren Wohnraum zu suchen. Beispiele dafür sind Wohngemeinschaften für mehrere Generationen, Konzepte für klimafreundliches Bauen und Nachbarschaftsinitiativen, die Raum bieten für Mitgestaltung. Historische Spurensuche vor Ort

Zur Einordnung der vielen aktuellen Fragen, die das Thema Wohnen aufwirft, lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit. Denn Wohnen hat Geschichte. Die Ausschreibung 2022/23 fordert junge Menschen dazu auf, zu erforschen, wie und wo Menschen früher wohnten. Anhand historischer Beispiele kann erkundet werden, was die Wohnverhältnisse der Vergangenheit über die Gesellschaft der damaligen Zeit aussagen und wie sich das Wohnen im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Die Themen sind dabei denkbar vielfältig: vom mittelalterlichen Wohnen und Arbeiten im Bauernhaus über bürgerliches Wohnen im Biedermeier-Stil des 19. Jahrhunderts bis hin zur Wohnungsnot nach dem 2. Weltkrieg. Wie wurde die Küche das „Reich der Frau“, wohin zogen die sogenannten „Gastarbeiter“ in den 1960er Jahren und warum

protestierten Hausbesitzer in den Großstädten? Zu all diesen Fragen können Kinder und Jugendliche auf historische Spurensuche gehen. Wie sich Schülerinnen und Schüler einer historischen Fragestellung widmen, bleibt ihrer eigenen Kreativität überlassen – ob schriftliche Beiträge, Filme, Podcasts, Ausstellungen oder vieles mehr. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im Klassenverband möglich. Dabei haben sie bis zum 28. Februar 2023 Zeit, einen Beitrag einzureichen. Über den Geschichtswettbewerb Seit 1973 richtet die Körber-Stiftung den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus. Mit bislang über 150.700 Teilnehmenden und rund 34.800 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Der Geschichtswettbewerb gehört zu den

von der Kultusministerkonferenz besonders geförderten Schülerwettbewerben. Er ermuntert junge Menschen, sich mit der Geschichte „vor der eigenen Haustür“ auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb fördert Kompetenzen im Umgang mit Medien und beim wissenschaftlichen Arbeiten, er weckt Kreativität bei der Darstellung der Forschungsergebnisse und aktiviert das forschende und entdeckende Lernen – auch an außerschulischen Lernorten wie Archiven, Museen, Gedenkstätten und im generationsübergreifenden

Dialog. Weitere Informationen: [www.geschichtswettbewerb.de](http://www.geschichtswettbewerb.de) Über die Körber-Stiftung Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern „Innovation“, „Internationale Verständigung“ und „Lebendige Bürgergesellschaft“. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

## Kitagebühren von der Steuer richtig absetzen

Der Start ins neue Kitajahr liegt bereits einige Wochen zurück und die Kleinen und Kleinsten sollten sich inzwischen gut eingewöhnt haben. Es besteht zwar bundeseinheitlich ein Rechtsanspruch auf einen Kinderbetreuungsplatz nach Vollendung des ersten Lebensjahres, dennoch sind Kitaplätze mancherorts begehrt und sehr knapp. Zudem sind die Gebühren nicht einheitlich geregelt, sodass bisweilen auch mehrere tausend Euro im Jahr dafür zu berappen sind. Kein Pappenstiel für deutsche Durchschnittsfamilien. Aber die Kosten für Kita, Kinderkrippe und Kindergarten sind steuerlich absetzbar. Die meisten Familien holen sich einen Teil der Kinderbetreuungskosten über die jährliche Einkommensteuererklärung mit der Anlage Kind zurück. Hier können bis zu 4.000 Euro als Sonderausgaben von den zu versteuernden Einkünften abgezogen werden. Die Kosten werden bis zu einem Höchstbetrag von 6.000 pro Kind zu zwei Dritteln berücksichtigt.



„Schießt der Arbeitgeber zur Kinderbetreuung steuerfrei etwas zu, müssen diese Zuschüsse aber bei den ansetzbaren Kosten berücksichtigt und abgezogen werden“, erklärt Tobias Gerauer, Vorstand der Lohnsteuerhilfe Bayern. Sind die Betreuungskosten monatlich recht hoch, kann beim Finanzamt ein Freibetrag beantragt werden. Dieser führt dazu, dass der Arbeitgeber entsprechend weniger Lohnsteuer einbehält und das monatliche Nettogehalt unterjährig höher ausfällt. Damit der Fiskus die Kosten steuerlich in Abzug bringt, ist es erforderlich, dass das Kind zum Haushalt des Steuerpflichtigen gehört und ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Vorsicht: Bei getrenntlebenden, geschiedenen oder unverheirateten Eltern ist nur derjenige abzugsberechtigt, bei dem

das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthaltsort hat und der die Kosten tatsächlich getragen hat. Aber nicht nur leibliche Eltern, sondern auch Adoptiv- oder Pflegeeltern, die diese Kriterien erfüllen, dürfen Kinderbetreuungskosten für ihre Kinder absetzen. Als Nachweise sind der auf den Namen des Steuerpflichtigen laufende Betreuungsvertrag oder die Rechnung und die Abbuchung oder Banküberweisung von seinem Konto erforderlich. Absetzbar sind aber nur die reinen Betreuungskosten. Die Verpflegungskosten in der Einrichtung fallen nicht darunter, da das Kind zu Hause auch verpflegt werden muss. Ebenso fallen die Kosten für Ausflüge – selbst, wenn sie von der Betreuungseinrichtung durchgeführt werden – sowie Hobbys oder Förderungen der Kinder nicht unter die gesetzliche Kinderbetreuung. Denn beim Sport-, Sprach- oder Musikunterricht wird das Kind nicht ausschließlich betreut. Es geht vorrangig um die Vermittlung spe-

zieller Fähigkeiten, die der Fiskus finanziell nicht fördert. (Lohi - Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)

**Ankauf:** Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

**Fa. Hartmann 0162-8971806**

**AUTO & ZWEIRAD**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**ANKAUF**

**Goldschmiede Rütten Schmuckreparaturen Altgold-, Zahngoldankauf**  
Tel. 02153/911874  
Hochstraße 13

**Familien ANZEIGENSHOP**  
FGB 20-13 43 x 90 mm ab 18,00\*  
Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

**Familien ANZEIGENSHOP**  
RAUTENBERG MEDIA  
HERZLICHEN DANK  
Hochzeit.  
F597 90 x 50 mm ab 20,50\*  
Natascha  
15,07,30 x 90 cm x 3,350 g  
ist das Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt  
FGB 20-13 43 x 90 mm ab 18,00\*  
Michael Musterfeld  
TD 12-12 90 x 90 mm ab 110,00\*  
WOHNUNG!  
K03\_15 43 x 30 mm ab 6,00\*  
Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

**KLEINANZEIGEN**  
ONLINE BESTELLEN  
rautenberg.media/kleinanzeigen  
Ihre private\* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung ab 6,99€  
\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €  
02241 260-400 Telefonische Beratung  
RAUTENBERG MEDIA

## Runter mit der Heizung: Wie lässt sich Schimmelbildung vermeiden?

Aufgrund der steigenden Energiekosten möchten viele Deutsche diesen Winter sparen und planen daher, weniger zu heizen. Wer die Heizung in der kalten Jahreszeit ausgeschaltet lässt, riskiert jedoch die Bildung von Schimmel in Haus oder Wohnung. Die dunklen Flecken an den Wänden sehen nicht nur unschön aus, sondern sind auch ein Risiko für die Gesundheit. Welche Folgen Schimmel haben kann, was bei der Entfernung zu beachten ist und wie sich Schimmelbildung vorbeugen lässt, weiß Carsten Sellmer, Gesundheitsexperte der IDEAL Versicherung. Schimmel als Gesundheitsrisiko:

Schimmel bildet sich grundsätzlich bei Feuchtigkeit. Viele unterschätzen die gesundheitlichen Gefahren, die von einer Schimmelbelastung in Wohnung oder Haus ausgehen. „Durch die Luft gelangen die Pilzsporen in die Atemwege und können so verschiedene Erkrankungen, Reizungen, Allergien oder Infektionen auslösen und das Risiko für Atemwegserkrankungen

wie Asthma steigern“, erläutert Carsten Sellmer, Gesundheitsexperte der IDEAL Versicherung. Besonders gefährdet sind Kinder und Babys sowie Menschen mit Vorerkrankungen oder geschwächtem Immunsystem. Zu häufigen Symptomen zählen unter anderem Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schlafprobleme, Konzentrationsstörungen, gerötete Augen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Atemwegsbeschwerden oder Hautausschlag. „Da diese Beschwerden auch auf andere Ursachen hindeuten können, ist eine Diagnose nicht immer einfach“, so Sellmer. „Wer unter Symptomen leidet und wissen möchte, ob eine Schimmelbelastung der Auslöser ist, kann dies mit speziellen Tests bei einem Arzt abklären lassen.“

Schimmelentfernung: Was ist zu beachten?

Schimmel an den Wänden stellt nicht nur eine Gefahr für die Gesundheit dar, sondern schädigt gleichzeitig das Gebäude und die Bausubstanz. „Daher ist es wichtig, bei einem Schimmelbefall sofort zu

handeln“, weiß der Gesundheitsexperte der IDEAL Versicherung. Die dunklen Flecken bilden sich häufig hinter Möbeln, Wandverkleidungen oder unter Bodenbelägen und machen ein frühzeitiges Erkennen oft schwierig. Kleine Schimmelstellen können Betroffene mit medizinischem Alkohol oder Wasserstoffperoxid aus der Apotheke vorsichtig selbst entfernen. Der Gesundheitsexperte rät, dabei unbedingt Schutzkleidung zu tragen, um zu verhindern, dass Sporen in Augen oder Atemwege geraten. Ist eine größere Fläche betroffen, empfiehlt es sich auf jeden Fall, einen Fachbetrieb mit der Beseitigung zu beauftragen. Übrigens: Mieter sind dazu verpflichtet, ihren Vermieter über Schimmel in der Wohnung zu informieren. Wer für die Beseitigung aufkommen muss, hängt dann davon ab, welche Ursache die Schimmelbildung hat.

Richtig Lüften und Heizen beugt Schimmel vor:

Der gesundheitsgefährdende Schimmel entsteht vor



Foto: © AndreyPopov / iStock.com

allem bei hoher Luftfeuchtigkeit in Räumen. Wer diesen Winter weniger oder gar nicht heizen möchte, erhöht damit das Risiko einer Schimmelbildung in den eigenen vier Wänden. „Denn eine zu geringe Raumtemperatur sorgt für einen Anstieg der Luftfeuchtigkeit“, erklärt Sellmer. „Regelmäßiges Heizen ist daher in der kalten Jahreszeit elementar, um Schimmel vorzubeugen.“

Auch wer sparen möchte, sollte darauf achten, dass die Raumtemperatur tagsüber bei mindestens 19 Grad liegt. Außerdem: Lüften nicht vergessen! Am effektivsten und sparsamsten ist Stoßlüften: Dafür am besten mehrmals täglich mindestens fünf Minuten in allen Räumen die Fenster komplett öffnen, damit die feuchte Raumluft wieder nach draußen gelangt. In Küche, Bad oder beim

Wäschetrocknen entsteht besonders viel Feuchtigkeit, deshalb ist hier häufigeres Lüften notwendig. Von einem dauerhaften Kippen rät der Gesundheitsexperte allerdings ab. Messen lässt sich die Luftfeuchtigkeit mit einem sogenannten Hygrometer: Um Schimmelbildung zu vermeiden, sollten Bewohner die Fenster ab einer Luftfeuchtigkeit von 60 Prozent öffnen. (IDEAL Versicherungen)

## BRSNW startet die #RouteVersParis

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW)

Zwei Jahre vor Beginn der Paralympischen Spiele in Paris 2024 startet der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSNW) die #RouteVersParis. Auf dem Weg zu den Paralympics will der größte

Landesverband im Deutschen Behindertensportverband ein besonderes Projekt umsetzen.

Am 28. August 2024 werden in Paris die XVII. Paralympischen Sommerspiele eröffnet. Auf der Seine werden sich bei der Eröff-

nungsfeier die Athlet\*innen der Nationen aus aller Welt präsentieren. In den folgenden elf Wettkampftagen richten sich alle Augen auf die außergewöhnlichen Sportstätten am Eiffelturm, im Stade de France oder am Schloss Versailles. Der BRSNW hofft, dass wieder eine Vielzahl der Athlet\*innen des Team Deutschland Paralympics aus NRW kommen. Mehr als ein Drittel aller deutschen Medaillen wurden in London, Rio und Tokio von NRW-Sportler\*innen gewonnen. An die sportlichen Erfolge will der BRSNW anknüpfen und hat noch mehr vor.

Zwei Jahre vor Beginn der Paralympischen Spiele in Paris 2024 startet der BRSNW die #RouteVersParis. Auf dem Weg zu den Paralympics will der BRSNW mit einem vielfältigen Projekt die Aufmerksamkeit für den Para Sport sowie für die gesamte

Vielfalt des Sports von Menschen mit Behinderung erhöhen. „Mit Paris 2024 finden die Paralympics in unserer unmittelbaren Nachbarschaft statt. Das ist für uns eine große Motivation, die Begeisterung für Para Sport in jede Region NRWs zu tragen“, erklärt der Verbandsvorsitzende Reinhard Schneider zur ambitionierten Zielsetzung des Projekts. „Für uns ist es wichtig, dass wir unsere Vereine mitnehmen und gleichzeitig eine große Öffentlichkeit erreichen, um sowohl auf die außergewöhnlichen Leistungen unserer Athlet\*innen als auch auf die Faszination des Sports für Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen“, fügt Schneider, der seit 20 Jahren Vorsitzender des BRSNW ist, an.

Die Projektleitung wurde Laura Löffler übertragen. Gemeinsam mit ihrem Team

hat die Bereichsleiterin für Sportorganisation im BRSNW in den vergangenen Monaten erste Projektbausteine entwickelt und die Möglichkeiten der Umsetzung von verschiedensten Maßnahmen durchgespielt. „Alle wollen nach Paris. Wir wollen das auch, doch für uns hat auch der Weg dahin eine große Bedeutung“, sagt Löffler. „Unser Projekt soll nachhaltige Wirkung hinterlassen. Wir wollen den Zugang zum Sport für Menschen mit Behinderung verbessern. Das gelingt uns nur mit wirkungsvollen Maßnahmen und starken Partnern. Wir führen derzeit viele Gespräche, damit NRW als Zentrum des Para Sports in Deutschland die großen Möglichkeiten rund um Paris 2024 bestmöglich ausnutzt“, erklärt Löffler zum aktuellen Projektstand. Der Startschuss für die Umsetzung der Projektmaßnahmen soll zu Beginn des

Jahres 2023 fallen. „Das Jahr 2023 ist als Startpunkt für dieses Projekt ganz besonders gut geeignet“, freut sich Schneider. Der BRSNW feiert im nächsten Jahr sein 70-jähriges Bestehen. „Wie könnten wir unser Jubiläumsjahr besser feiern als mit der Präsentation der Vielfalt des Sports für Menschen mit Behinderung in möglichst vielen Regionen unseres Bundeslandes?“ Über den BRSNW

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) ermöglicht seit 1953 Menschen mit oder mit drohender Behinderung oder mit chronischer Erkrankung die Teilnahme an Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten. Über eine halbe Millionen Menschen nehmen in rund 2000 Vereinen in Nordrhein-Westfalen die Angebote beider Verbände wahr.



### PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)

